

PFARRBRIEF

des Pfarrverbands
Maisacher Land



Advent 2024



Vorfreude

Inhalt

Vorwort	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband	04
Aktuelles aus den Pfarreien	15
Thema	29
Termine	30
Rückblick Pfarrverband	33
Rückblick Pfarreien	37
Jugendseiten	57
Kinderseite, Humor & Rätsel	62
Adressen	63
Meditation	64

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisacher Land, Advent 2024

Herausgeber: Pfarrverband Maisacher Land
Kirchenstraße 14, 82216 Maisach
Telefon: 08141-39080
E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Ansprechpartner und Redaktion:

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),
Cornelia Quell (Gernlinden),
Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),
Sonja Heggmeier & Michael (jun.) Schamberger (Rottbach),
Magdalena Kiener (Überacker),
Thomas Bartl

Redaktionsschluss für die Ausgabe Ostern: 13.03.2025

Titelbild: Vorfreude (KNA-Bild: Image)

Layout und Gestaltung: Nicoletta Edwards

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck; **Papier:** Enviro Ahead FSC 100 % Altpapier

Erscheinungsweise: Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisacher Land verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

„Vorfreude“ passt als Motto gut zu Advent und Weihnachten, aber auch zum ganzen Leben. Welches Kind freut sich nicht auf Nikolausgeschenke, Plätzchenbacken oder Kerzenschein? Die Vorfreude auf den Urlaub erleichtert den Job für so manchen gestressten Arbeitnehmer. Und die Vorbereitung auf einen runden runden Geburtstag bedeutet nicht nur viel Organisation, sondern lebt auch von der Spannung und Vorfreude.

Auch der Glaube lebt stark von der Vorfreude: auf die Zeit der Besinnung und Stille, auf die Begegnung mit den Mitmenschen und vielleicht sogar mit Gott. Wir können ein bisschen etwas dazu beitragen, dass dies gelingt, wie Sie im Leitartikel von Pfarrer Weiger (S. 4) und im thematischen Beitrag von Andreas Metzger (S. 29) lesen können. Sie können sich auch selbst schon jetzt vorfreuen auf so manche schöne Veranstaltung, wie z. B. Weihnachtslieder Selber Singen, die Krippenspiele und die besonderen Gottesdienste oder den Besuch der Sternsinger.

Lesen Sie von der neuen Aufgabenverteilung im Seelsorgeteam und dem Grundkurs Liturgie für alle, die sich dazu weiterbilden wollen. Wie es den Pragfahrern ergangen ist, steht im Rückblick auf Seite 41. Selbstverständlich bieten wir Ihnen wieder Informationen zur Erstkommunion und zur Firmung (letztere mit neuem Konzept), zu unseren Terminen und zu den Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros. Außerdem finden Sie Taufen, Hochzeiten und Verstorbene seit dem letzten Advent-Pfarrbrief. Und Humor und Rätsel dürfen natürlich auch nicht fehlen in dieser Ausgabe. Ich persönlich freue mich, dass ich das Layout für den Pfarrbrief an Frau Nicoletta Edwards übertragen konnte, nachdem ich jetzt ja nur noch mit einer halben Stelle im Pfarrverband bin.

Jetzt wünschen wir Ihnen einen schönen Advent, frohe und friedliche Weihnachten sowie ein gesegnetes Neues Jahr 2025 – und natürlich, dass Sie immer wieder Vorfreude und eine angenehm gespannte Vorbereitungszeit erleben können!

Im Namen der Redaktion, Thomas Bartl

Vorfreude

**Spannende
Erwartung**

**Sich auf
Weihnachten
freuen ...**

**... und auf
die Infos im
Pfarrbrief**



Foto: privat

Leitartikel von Pfarrer Weiger

„Vorfreude ist die schönste Freude“ - so sagen wir. Wir sind innerlich erfüllt von einer großen Erwartung auf ein Ereignis oder eine Begegnung.

Im „Kleinen Prinzen“ finden wir nachfolgende Episode: „Es wäre besser gewesen, du wärst zur selben Stunde wiedergekommen, sagte der Fuchs. Wenn du zum Beispiel um vier Uhr nachmittags kommst, kann ich um drei Uhr anfangen, glücklich zu sein. Je mehr Zeit vergeht, um so glücklicher werde ich mich fühlen. Um vier Uhr werde ich mich schon aufregen und beunruhigen; ich werde erfahren, wie teuer das Glück ist. Wenn du aber irgendwann kommst, kann ich nie wissen, wann mein Herz da sein soll.“ (Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz, Kapitel 11)

Wir bereiten uns vor auf Weihnachten. Diese Zeit nennen wir „Advent“ – „Ankunft“ Jesu Christi in unserem Leben, die sich neu vollzieht in der Heiligen Nacht. Der Advent hat eine ihm innewohnende Prägung mit einer Vielfalt an Bräuchen und besonderen Stimmungen - wie Nikolaus, Adventkalender, Rorateämter, Weihnachtsfeiern, Christkindlmärkte. Am eindrucksvollsten erleben wir diese Hinführung am Zeichen des Adventkran-

zes. Eine Kerze nach der anderen erhellt still und leise die uns umgebende Dunkelheit, bis die Christbäume schließlich den Glanz der Herrlichkeit Gottes erstrahlen lassen. Diese Zeit dorthin sollten wir uns gönnen, die Ruhe und Stille in uns wirken lassen, um zu entdecken, auf was wir uns wirklich freuen am Weihnachtsfest. Oder können wir uns gar nicht mehr so richtig freuen, weil wir allzu vieles das ganze Jahr hindurch im Überfluss haben?

Die Vorfreude hängt eng zusammen mit der Sehnsucht - Sehnsucht nach Liebe, Frieden und Geborgenheit. Diese Empfindungen stellen sich nicht einfach ein zu einem bestimmten Datum. Es liegt an uns, hierfür in und durch unser Leben den Weg zu bereiten. Nicht noch so viel Lichterglanz kann uns darüber hinweghelfen, wenn unsere Herzen verschlossen bleiben.

Denken wir zurück an unsere Kindheit oder beobachten wir an den Kindern, wie für sie Weihnachten etwas ganz Besonderes und ihre Vorfreude kaum zu bremsen ist. Etwas von dieser Freude darf ich Ihnen wünschen für eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.

Andreas Weiger, Pfarrvikar



Foto: Magdalena Kiener

Frauentragen – Herbergssuche Advent 2024

Herbergssuche wird in der christlichen Tradition die vergebliche Suche von Maria und Josef nach einer Unterkunft in Bethlehem vor der Geburt Jesu Christi bezeichnet.

Am 1. Dezember 2024 beginnt die Herbergssuche oder das Frauentragen in Überacker für den gesamten Pfarrverband Maisacher Land. Die Heilige Messe ist um 9:00 Uhr mit Aussenden der Mutter Gottes. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Glonnauer



Foto: Hans Schlammerl

Hausmusik.

Die Marienstatue geht dann von Haus zu Haus. Privatpersonen, Kindergärten, Seniorenheime und Tagespflegen können sich an der Verehrung beteiligen. Mit der Muttergottes erhalten Sie auch Begleitmaterial.

Haben Sie Interesse daran, dann melden Sie sich zur Terminvereinbarung bei Hans Schlammerl vom Heimat- und Trachtenverein, Tel. 08141/90003.

Wallfahrt 2025 nach Andechs

Es ist zwar noch fast ein halbes Jahr hin bis zur nächsten Wallfahrt nach Andechs am 17. Mai 2025, aber die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Die Anmeldungen für die Wallfahrt und das Wallfahrtsleitertreffen im Januar sind erfolgt und der Termin ist bekannt gegeben. Ich hoffe, dass sich nicht nur bei mir, sondern auch bei den anderen Wallfahrtsfreunden eine Vorfreude auf dieses schöne Ereignis einstellt. Es ist dann die 20. Wallfahrt, seitdem sie 2006 von Anton Mayr wieder ins Leben gerufen wurde.

Franz Minholz, Wallfahrtsleiter



Foto: Franz Minholz

Zwei halbe Stellen für Pastoralreferent Thomas Bartl

Der neue Stellenplan des Erzbistums sieht bis 2030 fast nur noch halbe pastorale Stellen vor und wird im Laufe der nächsten Jahre schrittweise umgesetzt. Das liegt nicht an der Bosheit des erzbischöflichen Ordinariats, sondern schlicht an der nüchternen Realität des Seelsorgermangels. Es gibt (leider) nicht mehr viele Menschen, die Seelsorger werden wollen. Darin verbirgt sich aber auch eine Chance für eine andere Kirche.

So habe auch ich zum 1. Oktober 2024 eine zweite halbe Stelle angetreten als theologischer Referent in der Erwachsenenbildung beim Brucker Forum. In dieser neuen Funktion kann meine Arbeit auch dem Pfarrverband Maisacher Land zugutekommen, z. B. im Bibelkreis, in Vorträgen oder in der Ausbildung von neuen Wortgottesdienstleitern. Bisher gefällt es mir dort sehr gut.

Da ich jetzt nur noch mit der halben Stelle im Pfarrverband Maisacher Land sein kann, sind meine Aufgaben hier reduziert worden. (Vielen Dank an Pfarrer Terance und an alle, die das mit ermöglicht haben!) Die neue Aufgabenverteilung sieht wie folgt aus:

- Beerdigungen kann ich nur noch mittwochs anbieten. An den anderen Tagen stehen Pfarrer Terance und Pfarrer Weiger zur Verfügung.
- Bei der Firmvorbereitung bin ich nur für den organisatorischen Rahmen zuständig. Um die inhaltliche Umsetzung kümmern sich neben Pfarrjugend und Ehrenamtlichen die Jugendseelsorgerinnen Elisabeth

Nauderer und Michaela Lutter.

- Für den Pfarrbrief übernimmt Nicole Edwards das Layout. Ich verantwortete weiterhin die Redaktion und die Koordination.
- Um die Homepage kümmern sich freundlicherweise Jörg Gerald und Robert Berens, die dies bisher schon ehrenamtlich für Gernlinden übernommen haben.
- Den Newsletter wird es nicht mehr regelmäßig geben, sondern nur noch in dringenden Fällen.
- Für Wortgottesfeiern bin ich weiterhin da, wenn auch etwas seltener.
- Kindergarten-, Schul- und Familiengottesdienste kann ich nur noch nach Möglichkeit übernehmen. Wir wollen dafür auf eine gegenseitige ökumenische Vertretung achten.

Ich denke, so müsste es gut machbar sein. In den ersten Wochen hat es bereits funktioniert. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich mit der halben Stelle nicht mehr so oft präsent sein kann. Ich bin aber weiterhin gerne hier im Pfarrverband und freue mich auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit Ihnen!

Thomas Bartl, Pastoralreferent

Neuer Grundkurs Liturgie und Wortgottesdienstleitung

Der Mangel an Seelsorgern ist nicht nur in unserem Pfarrverband spürbar. Deshalb werden wir für die Zukunft weiterhin ehrenamtliche Wortgottesdienstleiter/-innen brauchen. Unsere Gottesdienstbeauftragten machen aber auch die Erfahrung, dass es eine sehr wertvolle und sinnvolle Tätigkeit ist und sie das kirchliche Leben intensiv mitgestalten können.

Das Brucker Forum bietet im Frühjahr wieder einen **Grundkurs Liturgie** an: Er ist offen für alle, die mehr über Liturgie erfahren möchten, Antworten auf ihre Fragen suchen, Freude am liturgischen Feiern mit allen Sinnen haben, Gott und den anderen im Gottesdienst begegnen möchten. Der Kurs lebt davon, dass die Teilnehmer/-innen aktiv ihre liturgischen Fragen und Erfahrungen einbringen. Er findet an zwei Samstagen statt: 01.03. und 15.03.2025, jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Gröbenzell, Katholisches Pfarrheim St. Johann Baptist, Kirchenstr. 16b
Referent: Thomas Bartl, theologischer Referent in der Erwachsenenbildung

Für alle, die Wortgottesdienstleiter werden möchten, ist der Grundkurs Liturgie Voraussetzung. Für sie gibt es zusätzlich noch einen **Aufbaukurs**: Mit konkreten Übungen erarbeiten sie an einem weiteren Samstag den Ablauf der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier und üben diesen praktisch ein. Sie lernen außerdem, eine Ansprache zu einem Evangeliumstext vorzubereiten.

05.04.2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Gröbenzell, Katholisches Pfarrheim St. Johann Baptist, Kirchenstr. 16b
Referent: Thomas Bartl
Veranstalter ist das Brucker Forum zusammen mit dem Referat Liturgie im erzbischöflichen Ordinariat. Die Anmeldung läuft über unsere Pfarrbüros.

Interessierte können sich bei Fragen gerne an Thomas Bartl wenden, Tel. 08141-390814 oder E-Mail tbartl@ebmuc.de.

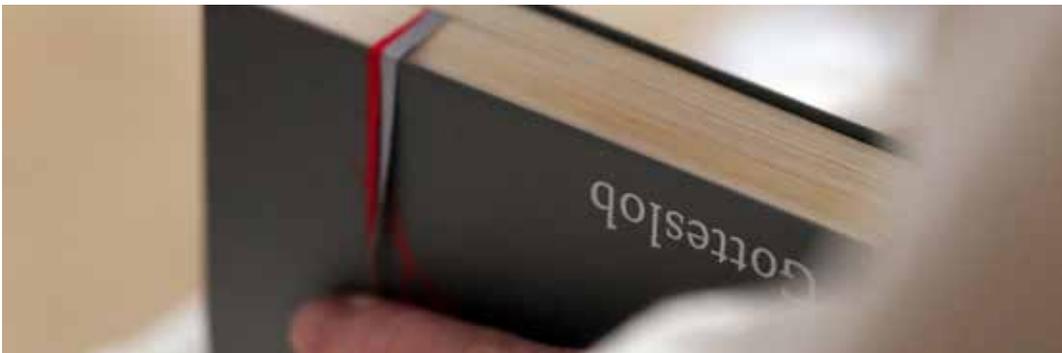


Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Caritas-Herbstsammlung 2024

In Zeiten von Krisen – sei es durch Kriege, die fortschreitende Klimakatastrophe oder steigende Kosten – fühlen wir uns oft überfordert. Für viele Menschen ist die aktuelle Not noch belastender: Sie wissen nicht, wie sie am Ende des Monats Lebensmittel kaufen sollen, fühlen sich einsam oder sind krank.

Die Gemeinde-Caritas ist schnell und unbürokratisch zur Stelle, wenn die Not am größten ist – direkt in Ihrer Gemeinde und Region. Wenn öffentliche und kirchliche Zuschüsse nicht mehr ausreichen, ermöglichen Spenden wichtige Hilfsangebote und Projekte vor Ort. Diese leisten einen wertvollen Beitrag für die Hilfe zur Selbsthilfe. Sei es durch Beratung in persönlichen Krisen oder konkrete Unterstützung für Alleinerziehende und Senioren, etwa durch Zuschüsse für dringend benötigte Brillen. Bitte unterstützen Sie Ihre Caritas! Schon kleine Beträge können große Not lindern. Die gesammelten Gelder wer-

den bis auf einen geringen Verwaltungs-kostenanteil in Ihrer Region verwendet. 40 % werden über Ihre Pfarrgemeinde verteilt, 60 % über die Caritas in Ihrer Region.

Da wir im Pfarrverband Maisacher Land nicht mehr in allen Straßen Sammler/innen haben, bitten wir um Ihre Spende für die Caritas per Überweisung. Diesem Pfarrbrief liegt ein Überweisungsträger bei. Bis 200 € gilt der Durchschlag / der Überweisungsabschnitt als Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, vermerken Sie es bitte. Danke von Herzen für Ihren Beitrag!



Weihnachtslieder Selber Singen

Was gibt es Schöneres, als die Adventzeit mit altbekannten Liedern zu beginnen und gemeinsam mit anderen zu singen. Ernst Schusser, ehemaliger Volksmusikpfleger des Bezirks Obb., kommt wieder nach Maisach und singt mit uns Advent- und Weihnachtslieder am

Sonntag, 1. Dezember 2024, um 18:00 Uhr, auf dem Rathausplatz in Maisach.

Auch Familien mit Kindern sind dazu herzlich eingeladen, denn es werden auch Nikolauslieder gesungen. Wer

schon einmal dabei war, weiß, dass bei dem Singen nicht die Perfektion, sondern das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Singen im Vordergrund stehen. Ein Liederheft wird zur Verfügung gestellt. Vielleicht bringen Sie auch noch eine Laterne oder eine Taschenlampe mit, damit Sie die Liedtexte auch gut lesen können.

Organisatoren und Ansprechpartner sind Christa Turini-Huber vom Heimat- und Trachtenverein d'Maisachtaler sowie Claudia Harlacher.

„Wunderbar geschaffen“ — Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Der Gottesdienstentwurf für den Weltgebetstag kommt diesmal von den Cookinseln. Zur Gruppe der südpazifischen Cookinseln gehören 15 Inseln mit einer Landfläche von 236 km². Etwa 10.000 Cook-Insulaner/-innen leben auf der Hauptinsel Rarotonga. Die Inseln haben eine starke Volkswirtschaft und leben hauptsächlich vom Tourismus. In der Meerestiefe gibt es Manganknollen mit wertvollen Erzen, die die Industrie abbauen möchte. Das könnte unabsehbare Schäden für das Ökosystem mit sich bringen, das durch den Klimawandel ohnehin massiv bedroht ist.

Das Titelbild für den Weltgebetstag 2025 trägt den Titel „Wonderfully Made“ („Wunderbar geschaffen“) und wurde von den Künstlerinnen Tarani und Tevairangi Napa kreiert. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14: „Ich danke dir, dass ich so



Foto: copyright_wdpic

staunenswert und wunderbar gestaltet bin. Ich weiß es genau: Wunderbar sind deine Werke.“ Die zwei Künstlerinnen sind Mutter und Tochter.

In ihrem Bild bestaunen sie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben: Sonne, Vögel, weiße Sandstrände und hohe Berge, eine bunte Flora und Fauna. Die beeindruckende Kokospalme symbolisiert Stärke und Güte. Das Boot auf ihrem Bild erklären die zwei Künstlerinnen mit der Ankunft des Christentums vor 200 Jahren, welches für sie Hoffnung, Frieden und Licht mit der frohen Botschaft von Jesus Christus brachte. Die drei Frauen im Vordergrund des Bildes sollen die wichtige Rolle von Frauen bei der Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe darstellen.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag ist am Freitag, den 7. März, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Überacker. Anschließend sind sie zum Essen ins Pfarrheim eingeladen.

Quelle: <https://weltgebetstag.de/>

Nächster Newsletter erscheint vor Weihnachten

Unser Newsletter kann derzeit nicht regelmäßig erscheinen. Zu Weihnachten soll es aber wieder eine Ausgabe geben, in der Gottesdienste und aktuelle Termine von Heiligabend bis Ende Februar veröffentlicht werden. Wenn Sie einen Beitrag für den Newsletter haben, schicken Sie ihn bitte bis 8. Dezember an tbartl@ebmuc.de. Vielen Dank!

Firmkonzept 2025 für den Pfarrverband Maisacher Land

Da Pastoralreferent Thomas Bartl nur noch eine halbe Stelle im Pfarrverband hat, wird das Konzept der Firmvorbereitung umgestellt. Herr Bartl ist für den organisatorischen Rahmen zuständig, während sich um die inhaltliche Umsetzung neben Pfarrjugend und Ehrenamtlichen die Jugendseelsorgerinnen Elisabeth Nauderer und Michaela Lutter kümmern. Das Konzept ist folgendermaßen geplant:

Der ganze Pfarrverband hat eine gemeinsame Firmvorbereitung.

Die Firmung findet jährlich statt. Eingeladen sind Jugendliche der jeweils 8. Klassen.

- Der Firmgottesdienst wird jährlich wechselnd in Maisach (2025) oder in Gernlinden (2026) gefeiert.
- Das Anmeldeverfahren für die Firmung 2025 erfolgt so: Jugendliche aus der entsprechenden Altersgruppe, die im Gebiet des Pfarrverbands wohnen, werden von uns bis Mitte Dezember 2024 angeschrieben und bekommen einen Anmeldebogen. Wer unser Schreiben bis Mitte Dezember nicht bekommt, aber hier gefirmt werden möchte, soll bitte im Pfarrbüro Name und Anschrift mitteilen. Die Eltern werden zum Elternabend am 23.01.2025 um 19:00 Uhr eingeladen, Jugendliche, die sich informieren wollen, sind dabei ebenfalls herzlich willkommen. Bei bzw. nach dem Elternabend können sich die Jugendlichen für die Firmung entscheiden, indem sie den ausge-

füllten Anmeldebogen abgeben.

- Am Sonntag, den 09.02.2025, beginnt mit dem Kick-Off die Vorbereitungszeit für die Firmlinge.
- Zur Firmvorbereitung gehören einige Projekte: unter anderem ein Firmlingspatentag, die Firmfahrt nach Josefstal, ein OutdoorKino, der Bußgottesdienst, ein Escape Room ...
- **Der Firmtermin ist am Mittwoch, 04.06.2025, um 14:30 Uhr in St. Vitus Maisach.** Als Firmspender kommt Domkapitular Peter Förster.

Thomas Bartl, Pastoralreferent



Foto: Image

Einheit der Christen

Im Jahre 2025 jährt sich das erste ökumenische Konzil von Nicäa bei Konstantinopel zum 1700. Mal, das u. a. die Göttlichkeit von Jesus und seine Beziehung zu Gott Vater klären sollte. Dort wurde das Nicänische Glaubensbekenntnis formuliert. Die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen beschäftigen sich mit diesem. Sie wurden von den Brüdern und Schwestern der Klostersgemeinschaft Bose in Norditalien vorbereitet und stehen unter dem Motto „Glaubst Du das?“ (Joh 11,26).



Wir laden Sie am 26.01.2025 um 10:30 Uhr herzlich ein, zusammen mit unseren evangelischen Mitchristen den Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche im Emmauszentrum zu feiern.

Aus dem Verwaltungs- und Haushaltsverbund

Der Haushalt für 2024 wurde vom Haushalts- und Personalausschuss mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 454.600 € beschlossen. Darin enthalten ist der von der Erzbischöflichen Finanzkammer München festgelegte Haushaltszuschuss von 412.200 €. Ebenfalls genehmigt wurde der Jahresabschluss 2023 mit einem Überschuss von 35.888 €.

Mit der Einstellung von Birgit Neumair als zweite Buchhaltungsfachkraft im November 2023 und von Stefan Pfannes als Verwaltungsleiter ab Januar 2024 ist der Verwaltungs- und Haushaltsverbund nun personell sehr gut aufgestellt.

Franz Minholz, Verbundpfleger

Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahlen

Am 24. November 2024 wurden die Kirchenverwaltungen neu gewählt. Herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben. Vergelt's Gott auch allen, die sich an der Wahl beteiligt und somit den ehrenamtlichen Kirchenverwaltungsmitgliedern Rückendeckung gegeben haben. Da der Redaktions-

schluss für diesen Pfarrbrief schon vor der Wahl war, können wir Sie hier über die Ergebnisse nicht informieren. Sie sehen aber in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage (<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-maisacher-land/Aktuelles>), wer gewählt wurde.

Die Sternsinger bringen den Segen zu Ihnen

Anfang 2025 sind die Sternsinger wieder unterwegs im Pfarrverband. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ setzen sie sich für Schutz, Förderung, Beteiligung von Kindern ein. Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen betont: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Für Ihre großzügige Spende sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!



Foto: sternsinger.de

Wann kommen die Sternsinger?

Maisach:	4. und 5. Januar
Gernlinden:	5. und 6. Januar
Malching:	6. Januar
Germerswang:	6. Januar
Rottbach:	6. Januar
Überacker:	5. Januar

Aktualisierung zum Schutzkonzept

Zu unserem Schutzkonzept „Miteinander achtsam leben“ haben wir nun ein Feedback von der Stabsstelle im Ordinariat bekommen. Unser Konzept zur Prävention von Missbrauch fand viel Lob und Anerkennung. An einer Stelle war eine Korrektur nötig: Im Falle einer Grenzüberschreitung / eines Verdachts

sind die unabhängigen Ansprechpersonen im Ordinariat zu kontaktieren. Das aktualisierte Schutzkonzept finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-maisacher-land/Schutzkonzept>

Thomas Bartl

Erinnerung an den Lob- und Beschwerdekasten

In unserem Pastoralkonzept haben wir festgelegt, einen wertschätzenden Umgang mit Kritik fördern zu wollen. Konstruktives Feedback betrachten wir als wertvoll, weil es uns weiterbringt. Aber auch Lob und Anerkennung dürfen immer gerne ausgedrückt werden, denn sie stärken die Gemeinschaft und das Zusammenarbeiten.

Im Pfarrverband haben wir ein Beschwerdemanagement festgelegt, an das wir Sie einmal im Jahr erinnern: Jede Pfarrkirche hat einen Briefkasten für „Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob“. Damit wir Ihre Beschwerde gut bearbeiten können, sollte sie nicht anonym sein. Pfarrer und PGR-Vorsitzende/r besprechen sie und reagieren angemessen darauf.

Datenschutzhinweis: Wir machen Fotos auf unseren öffentlichen Veranstaltungen

Gemäß dem Datenschutzgesetz dürfen Bilder nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder veröffentlicht werden. Ausnahmen von der Erforderlichkeit der Einwilligung sind Personen als Beiwerk oder Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen.

Unsere kirchlichen Veranstaltungen, an denen wir Bilder machen, finden in der Öffentlichkeit statt, abgebildete Personen sind Teilnehmer der Veranstaltung und Einzelne heben sich meist nicht aus

der Menge hervor. Die Kriterien für die Ausnahmen sind somit in der Regel erfüllt.

Wir weisen hiermit offiziell darauf hin, dass wir immer wieder Fotos von unseren öffentlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten machen, die wir auch im Pfarrbrief, im Newsletter oder auf der Homepage veröffentlichen. Wenn Sie bei einer Veranstaltung nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie bitte den Fotografen an, damit wir Ihren Wunsch berücksichtigen können!

Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband in Rottbach

Gemeinsam wollen wir am 01.01.2025 um 18:30 Uhr mit einem Gottesdienst in das neue Jahr starten. Die Eucharistiefeier, während der auch wieder der Johanniwein gesegnet wird, findet in der Pfarrkirche St. Michael in Rottbach

statt. Wir freuen uns, im Anschluss an den Gottesdienst, mit Ihnen allen auf ein frohes, gesegnetes und friedliches neues Jahr anzustoßen.

Sonja Heggmeier

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Ver-söhnung können Sie im Advent wieder im Rahmen eines Beichtgespräches empfangen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Terance oder Pfarrer Weiger an: 08141-39080.



Grafik: Factum-adp,
Pfarrbriefservice

Erstkommunion 2025

Die Erstkommunion ist ein bedeutsamer Schritt unserer Kinder in die Gemeinschaft der Kirche. Die wichtigste Aufgabe der Eltern ist es, die Kinder positiv auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten, ein offenes Ohr für ihre Fragen zu haben und mit ihnen den Gottesdienst zu besuchen.

Die Vorbereitung:

In der Regel finden Gruppentreffen im Pfarrheim oder in Wohnungen statt, die von ehrenamtlichen Eltern vorbereitet werden. Die Gesamtvorbereitungszeit dauert etwa vier Monate. Die Kinder werden dabei angeleitet und unterstützt, eine Freundschaft mit Jesus zu entwickeln, eine (kleine) Gemeinschaft des Glaubens zu erfahren und den Gottesdienst kennenzulernen. Alle Inhalte werden kindgemäß, elementar und mit Freude und Kreativität vermittelt. Wenn sich die ganze Familie im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg zu Jesus Christus macht, legen Eltern für ihr Kind einen wertvollen Glaubensgrundstein, aber vielleicht auch für sich selbst.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Den Kranken bieten wir die Möglichkeit, auch zu Hause die Heilige Kommunion und/oder die Krankensalbung zu empfangen. Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf im jeweiligen Pfarrbüro anzurufen.



Grafik: Image

Erster Elternabend zur Erstkommunion:
Der Elternabend für die Erstkommunionen findet am Donnerstag, 12.12.2024, um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Maisach, Schmidhammerstr. 17 im großen Pfarrsaal statt.

Die Kinder werden in den Pfarrgottesdiensten vorgestellt am

Sonntag, 12.01.2025, um 09:00 Uhr in Überacker und in Germerswang
Sonntag, 19.01.2025, um 09:00 Uhr in Malching und um 10:30 Uhr in Maisach und in Gernlinden
Sonntag, 26.01.2025, um 09:00 Uhr in Rottbach

Erstkommunionstermine:

Sonntag, 27. April 2025, um 10:30 Uhr in Überacker mit Rottbach
Sonntag, 04. Mai 2025, um 10:30 Uhr in Maisach
Sonntag, 11. Mai 2025, um 10:30 Uhr in Gernlinden
Sonntag, 18. Mai 2025, um 10:30 Uhr in Malching mit Germerswang
So freuen wir uns auf die gemeinsame Vorbereitung und grüßen Sie sehr herzlich.

Ihr Pfarrer Terance Palliparambil

Maisacher SeniorenTreff

Die Treffen beginnen jeweils um 14:30 Uhr im Emmaus Gemeindezentrum Maisach, Schulstraße 16:

Mittwoch, 11.12.2024, Adventfeier, mit Kuchen und Plätzchen

Mittwoch, 08.01.2025, **10:00 Uhr**, Start ins neue Jahr, mit Frühstück

Mittwoch, 12.02.2025, Rätsel, mit Krapfen

Mittwoch, 12.03.2025, Mittwochs-Maler mit Konfi, mit Kuchen

Mittwoch, 09.04.2025, Diavortrag Rückblick, mit Kuchen

Sternsinger in Maisach gesucht!

Hallo liebe Kinder aus der Pfarrgemein-
de St. Vitus Maisach,

bald steht wieder die jährliche Sternsin-
ger-Aktion vor der Tür!

Kinder und Jugendliche aus der ganzen
Welt gehen Anfang Januar von Haus zu
Haus, bringen den Segen und sammeln
für arme Kinder. Unter dem Motto „Er-
hebt eure Stimme! – Sternsingen für
Kinderrechte“ geht es um Schutz, För-
derung und Beteiligung von Kindern.
Für die Aktion ist unbedingt die Mit-
hilfe von Kindern und Jugendlichen
(ab der 3. Klasse) aus der Pfarrei nötig!
Wenn Ihr also Interesse habt, Euch an
zwei Tagen Eurer Weihnachtsferien

(vom 04.01. bis 05.01.2025) ehrenamt-
lich für einen guten Zweck zu enga-
gieren, dann schreibt doch eine kurze
E-Mail an Tobi.Kolodziej@t-online.de;
Telefon: 01573/ 7918706.

Am 06.01.2024 gibt es einen feierli-
chen Gottesdienst für die Rückkehr der
Sternsinger.

Gewänder werden von der Pfarrei ge-
stellt, Ihr bekommt diese dann bei ei-
nem ersten Vortreffen Mitte Dezember.
Alle weiteren Infos folgen zeitnah.

Wir freuen uns auf eine schöne Stern-
singeraktion mit vielen Königen und
Königinnen! Meldet Euch bei Fragen
einfach!

Die Oberminis von St. Vitus Maisach



Ich bitte um einen Besuch der Maisacher Sternsinger:

Name:

Straße:

Telefon:

Bervozugter Tag (ohne Garantie): 4. Januar 5. Januar



Aus der Kirchenverwaltung Maisach

Das Jahr 2024 war von zahlreichen Instandsetzungsarbeiten geprägt. So musste im Dachgeschoss des Pfarrhauses ein Fenster ausgewechselt werden. Durch Maurer, Maler und Schreiner wurden einige kleinere Ausbesserungsarbeiten an der Kirche, in der Sakristei, an den Friedhofsmauern, an den Häusern in der Schulstraße und im Pfarrheim durchgeführt.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit wurden im Pfarrgarten und neben dem Pfarrheim von einer Fachfirma die großen Bäume zu- und ausgeschnitten.

Für die Orgelsanierung wurde die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis eingeholt, so dass in den nächsten Wochen und Monaten die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt werden kann.

Ein Sorgenkind ist und bleibt der Aufzug im Pfarrheim. Wegen Mängeln bei der

TÜV-Prüfung wurden einige Teile der Steuerung ausgewechselt.

Im Pfarrhaus trat im Frühjahr ein Wasserschaden auf. Die Aufwendungen für dessen Behebung betrugen 7.700 €, wurden jedoch von der Versicherung ganz übernommen.

Der Haushalt für 2024 wurde mit einem bei der Erzbischöflichen Finanzkammer beantragten Zuschuss i.H.v. 55.000 € beschlossen. Bewilligt wurden 50.000 €, worin die Instandhaltungspauschale von 36.021 € für die Kirchen, das Pfarrhaus und das Pfarrheim enthalten ist.

Der Jahresabschluss 2023 wies ein Defizit von 11.722 € auf. Ursächlich waren einige Sanierungsmaßnahmen, u.a. die der Parkettböden im Pfarrheim, des Kirchenparkplatzes und die Orgelrenovierung.

Franz Minholz, stv. Kirchenpfleger

Sternsinger in Maisach bitte wieder bestellen!

In der Pfarrei Maisach werden wir vermutlich nicht genügend Sternsinger haben, um alle Haushalte oder Geschäfte zu besuchen. Wenn Sie einen Besuch am **4. oder 5. Januar** wünschen, melden Sie dies bitte bis **spätestens 28.12.2024**

im Pfarrbüro an:

Telefon: 08141 - 390 80

E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de

oder den Abschnitt unten ausfüllen und im Pfarrbüro Maisach, Krichenstraße 14 einwerfen.



Sternsinger Maisach Bestellzettel

Bitte bis 28.12.2024 abgeben:

Katholisches Pfarramt Maisach

Kirchenstraße 14



Doppelter Dreig'sang

Am 1. Advent wird die Wort-Gottes-Feier in Maisach auf außergewöhnliche Weise musikalisch begleitet. Es singen die „Malchinger Sängerinnen“ – eine Gruppe bestehend aus Claudia Harlacher, Susanne Grünfelder und Margit Vötter, die „eigentlich“ noch keinen Gruppennamen haben. Wer die drei kennt, weiß aber, dass es keinen Namen braucht, um Großartiges erwarten zu können.

Außerdem kommen nach einigen Jahren die „Schönbrunner Sänger“ wieder nach Maisach. Sicherlich werden sich einige Gottesdienstbesucher und -besucherinnen an die schönen Stimmen erinnern können. Wir freuen uns, sie wieder in Maisach zu hören!

Tatjana Boleslawski

Kirchenmusik zur Advent- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Maisach

Auch dieses Jahr sind in der Pfarrkirche St. Vitus wieder einige musikalische Schmankerl geboten, die Geist und Seele erfreuen:

Mit dem in Maisach traditionell gewordenen Adventanblasen will uns die Blaskapelle Maisach nach der Vorabendmesse zum 1. Advent am 30.11.2024 auf den diesjährigen Advent einstimmen.

Im Wortgottesdienst am 1. Advent (01.12.2024) dürfen wir uns über zwei Dreigesangsgruppen freuen, die den Gottesdienst musikalisch berei-

chern (siehe auch Artikel „Doppelter Dreig'sang“).

Der Kirchenchor Maisach gibt mit feierlichen Chorgesängen der diesjährigen Christmette am Heiligen Abend (22:30 Uhr) einen feierlichen Rahmen.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird uns der Kirchenchor während des Gottesdienstes (10:30 Uhr) die Pastoralmesse von Robert Jones (*1945) für Chor, Streicher und Orgel darbieten.

Werner Eberl

Kindergottesdienst zum Advent

Am 2. Advent (8. Dezember) findet um 10:30 Uhr ein Kindergottesdienst statt. Wir laden alle Kinder (mit Eltern) ein, ins Maisacher Pfarrheim zu kommen! Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten vorzubereiten und den Advent mit Vorfreude zu feiern.



Foto: N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de

Kirchen-Café

Seit Oktober gibt es das Kirchen-Café nach dem Gottesdienst. Einmal pro Monat wird im Vorraum der Bruder Konrad Kirche zu einer Tasse Kaffee, Cappuccino oder Espresso und einem Ratsch eingeladen. Ein schöner Treffpunkt, um sich auszutauschen, zu informieren und zu freuen. **Unsere nächsten Treffen sind am 15.12.2024 und 19.01.2025. Herzliche Einladung an ALLE!**



Foto: C. Platzdasch

Kirchenmusik in der Advent- und Weihnachtszeit

Auch zur Advent- und Weihnachtszeit wird der Kirchenchor Bruder Konrad zu hören sein. Das 57. Gernlindner Adventsingen findet heuer am Sonntag, den 15.12.2024, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zusammen mit den Hattenhofer Bläsern, der Gernlindner Volksmusik und verschiedenen Ensembleszusammenstellungen des Kirchenchores werden alte und neue Weisen zur Adventzeit, Szenen von Carl Orff

und Ludwig Thoma sowie Bibeltexte zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird zum feierlichen Hochamt um 10:30 Uhr traditionell die Kempter-Messe aufgeführt. Holzbläser entführen uns in die typische Hirtenidylle, Chor, Solisten und Orchester gestalten voll Jubel und Freude das Weihnachtsfest.

Stefanie Wieland, Chorleiterin

Gernlindner Sternsinger 2025

Gesucht: Caspar – Melchior – Balthasar Sternsinger-Treffen am Dienstag, den 10.12.2024, um 17:00 Uhr im Pfarrheim (Jugendraum im Keller).

Hier erhaltet Ihr alle Infos und könnt Euch die Königsgewänder gleich mitnehmen! Taschen mitbringen!

Noch Fragen? Einfach melden bei

Claudia Platzdasch 08142/41551

claudia.platzdasch@gmx.de

In GERNLINDEN gehen die Sternsinger am 05. und 06.01.2025 von Haus zu



Haus (keine Anmeldung).

Unsere Aussendung wird am 05.01. um 10:30 Uhr in der Kirche stattfinden und wir werden am 06.01. um 17:00 Uhr unsere Aktion mit einer Andacht beenden. Herzliche Einladung!

Alle Gruppen haben Ausweise von der Pfarrei dabei.

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, bitte der jeweiligen Gruppe einen schriftlichen Hinweis mit Betrag, Namen und Anschrift mitgeben. Danke!

Grafik: Sternsinger.de

Begehrter Adventskalender Gernlinden

an vielen Abenden im Advent laden Gernlindner
Familien zum "Adventsfenster" ein.



Bei Punsch und Gebäck ins Gespräch kommen,
eine Pause vom Alltag machen, freundliche
Momente genießen.

Wann öffnet sich wo ein Türchen?
Das erfahrt Ihr über die aktuellen Aushänge bzw.
mit einem Klick auf unsere Homepage

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-maisacher-land/bruder-konrad-gerndlinden>



Fritten Freitag ab 8. November 2024

Ab dem 8. November laden wir einmal im Monat zum Fritten Freitag ein! In unserem Pfarrheim möchten wir mit diesem Event mehr Raum für Begegnungen und Austausch schaffen. Herzlich willkommen sind alle ab 16 Jahren – unabhängig von Herkunft und Glauben. Wir freuen uns auf eine lockere Atmosphäre mit leckerem Essen: knusprige Pommes und Burger (auch vegetarisch und vegan) sowie abwechslungsreiche Getränke zu günstigen Preisen. Kommt vorbei und genießt einen entspannten Abend in netter Gesellschaft!



Monatlicher Treff:

Freitags 08.11.2024
13.12.2024
17.01.2025 jeweils ab 18:30 Uhr

Im Jugendcafé im Pfarrheim Bruder
Konrad Gernlinden



Literaturcafés im Winter

Auch in diesem Winter wird wieder das beliebte Literaturcafé veranstaltet, jeweils am letzten Sonntag im Monat von November bis Februar.

Das erste Literaturcafé hat bereits stattgefunden.

Das zweite Literaturcafé am **29.12.2024** bringt **Träume**. Träume in Wort und Musik, in Erzählungen, Liedern und Gedichten meist deutschsprachiger Dichter. Glücksträume, Albträume, Tagträu-

me, phantastisch und real. Und echte Musik von der Gernlindner Volksmusik. Cafeteria ab 14:00 Uhr, Lesung und Musik ab 16:00 Uhr, Ende 17:30 Uhr. Eintritt wie immer frei, Benefizveranstaltung der Damen des Kirchenchores. Kontakt: Annemarie und Alfons Strähuber

Die weiteren Termine sind: 26. Januar und 23. Februar 2025

SeniorenTREFF – Vorfreude auf die Gemeinschaft

Nähe und Freude in der Gemeinschaft erleben, Momente der Einsamkeit und Traurigkeit gemeinsam überbrücken, Zeiten, die das Herz erhellen, aber auch mit Humor und Lachen die Klippen des Lebens umschiffen lassen.

Die Vorfreude auf Austausch und Gemeinschaft. Die Erwartung auf unsere Treffen verstärkt das Gefühl, in Beziehungen eingebunden zu sein und Menschen zu haben, die sich um einen kümmern. Gemeinsam sind wir einfach stärker.

Vorfreude auf die gemeinsame Advent

Danke für Eure nachfolgenden Gedanken zur Vorfreude, liebe Junggebliebene:

Kerzenlicht und Weihnachtszauber, Plätzchen backen, Tannenduft, Kaminfeuer, Glühwein, Adventkranz, Christbaum, Lichterschmuck, Nikolaus, Nüsse, Lebkuchen, Weihrauch, Glockenläuten, gemeinsames Singen von Advent- und Weihnachtsliedern, Bratäpfel, Engel, Schlittenfahrten, Wunderkerzen, Weihnachtsgeschichten und -filme, Festtagsessen, Weihnachtspost, Wunschzettel; Anrufe von alten Freunden, Verwandten sind wertvolle Erinnerungen an Verbundenheit.

Strahlende Kinderaugen, Familienzusammenkünfte, wertvolle Lebenszeit, Kinder, Enkel und Urenkel sehen und erleben, nostalgische Erinnerungen an die eigene Kindheit, Erlebnisse an frühere Weihnachten und früher gepflegte Rituale mit den Menschen, die schon von



uns gegangen sind.

Zeit der Besinnung, des Friedens und der inneren Ruhe, einfach mal Innehalten in der sonst so hektischen Zeit. Der Kirchengang am Heiligabend ist oft ein Höhepunkt im Jahr und spendet Trost und Hoffnung.

Die Gemeinschaft der Junggebliebenen gibt uns Halt, Struktur, Aufmunterung und Lebensmut und ist wie ein beleuchtetes Fenster, raus aus der Einsamkeit.

Nächste Termine:

03.12.2024 Nikolausfeier mit himmlischem Besuch

17.12.2024 Die etwas andere Weihnachtsfeier – mit Flügel und Swing und ...

14.01.2025 Wir starten gemeinsam in ein wunderbares neues Jahr

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein gesundes, positives, wunderbares, gemeinsames Neues Jahr!

Euer Team der Junggebliebenen



Kindergottesdienst am 2. Advent in Malching

Voller Vorfreude auf Weihnachten möchten wir am Sonntag, 08.12.2024, einen Kindergottesdienst feiern. Wir treffen uns um 10:30 Uhr im Malchinger

Pfarrhaus und freuen uns auf viele Familien, die den Gottesdienst mit uns feierlich gestalten.

Seniorenausflug

Die Senioren-Frauen Malching/Germerswang fahren am 11.12.2024 nach Altötting zum Christkindlmarkt. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung

bei Franziska Ochs, Tel. 08141/90277. Wir würden uns sehr über viele Mitfahrer und Mitfahrerinnen freuen.

Kindermette in Germerswang

Dieses Jahr können wir die Kindermette hoffentlich wieder im Freien auf dem Parkplatz der Feuerwehr in Germerswang feiern. Die besinnliche Feier für Kinder und Erwachsene findet am Hei-

ligen Abend um 16:00 Uhr statt. Wir würden uns freuen, wenn alle Laternen mitbringen, um dann das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Ankündigung Rorate-Messe in Malching

Der Pfarrgemeinderat Malching-Germerswang lädt auch heuer wieder dazu ein, in der Pfarrkirche St. Margareth in Malching am

**Samstag, 7. Dezember 2024,
um 7:00 Uhr**

gemeinsam ein Engelamt zu feiern. Wie jedes Jahr werden Susanne Grünfelder,

Margit Vötter und Claudia Harlacher die Rorate-Messe zusammen mit allen Kirchenbesuchern musikalisch gestalten. Traditionell sind im Anschluss an den Gottesdienst alle Kirchenbesucherinnen und -besucher eingeladen, sich im Pfarrhaus bei einem kleinen Frühstück für den Tag zu stärken und ausgiebig zu ratschen.

Andacht mit geistlichen Volksliedern zum Weihnachtsfest und Heilig Dreikönig

Am Sonntag, 5. Januar 2025, um 18:00 Uhr wird Ernst Schusser, ehemaliger Volksmusikpfleger des Bezirks Obb., in der Pfarrkirche St. Margareth in Malching eine Andacht mit geistlichen Volksliedern gestalten. Am Vorabend von Hl. Dreikönig werden wir neben Weihnachtsliedern auch Lieder der Sternsinger anstimmen, bei denen alle

mitsingen können. Wir laden Sie herzlich zum Mitfeiern und Mitsingen ein. Im Anschluss an die Andacht lassen wir den Abend im Pfarrgarten bei Glühwein, Würstl und einem Ratsch ausklingen. Veranstalter ist die Pfarrgemeinde Malching-Germerswang, Ansprechpartnerin: Claudia Harlacher, Telefon 08141 90328.

Aus der Kirchenverwaltung Malching

20-jähriges Orgeljubiläum in Malching

Am 20.11.2004 wurde die neue Kaps-Orgel feierlich eingeweiht. Für unseren kleinen Ort Malching war dies eine große Leistung. Der Anschaffungspreis von 120.000 € wurde größtenteils durch Spenden der Bürger sowie einige Zuschussgeber aufgebracht. Seitdem bereichert die Orgel, gespielt von unseren Organisten, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen.

An dieses Jubiläum wollen wir im Januar 2025 mit einem Konzert erinnern. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Erneuerung des Glockenstuhls

Da die Stahlrahmen des über 100 Jahre alten Glockenstuhls den statischen Anforderungen nicht mehr genügten, mussten diese erneuert werden. Die Firma Lang & Gruber wurde mit der fachgerechten Erneuerung beauftragt. Erste Herausforderung war, die alten Stahlteile, aber auch die neuen Eichenbalken durch eine kleine Jalousie im Kirchturm auszutauschen. Die Wahl fiel auf eine Eichen-Konstruktion, da diese am langlebigsten, aber auch für das

Geläut und dessen Klang, der beste Baustoff ist. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Glockenstuhl ein Schmuckstück, auch wieder für die nächsten Generationen. An Fronleichnam erfreute das neue Geläut erstmals wieder die Malchinger Bürger.

Dachstuhlreparaturen über der Apsis unserer Kirche

Bei der Erneuerung des Glockenstuhls stellte sich heraus, dass über der Apsis die Gratsparren und eine Fußfette stark angefault waren und nach Aussage des Statikers dringend erneuert werden müssen. Das komplette Ausmaß und die Schwierigkeit der Reparatur stellten sich erst nach Öffnung des Daches heraus. Die Zimmerei Walter Zacherl aus Purk und die Spenglerei Leib aus Moorenweis führten mit großer Sorgfalt und Genauigkeit die nötigen Arbeiten aus. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden auch die Dachziegel erneuert. Ende Oktober waren die Arbeiten abgeschlossen.

Vielen Dank den beiden Fachfirmen, aber auch den freiwilligen Helfern.

Seniorenadvent

Am 14.12.2024 um 14:00 Uhr, lädt der PGR Rottbach zum diesjährigen Seniorenadvent ins Pfarrheim nach Rottbach ein. Auf ein zahlreiches Er-

scheinen und ein gemütliches Beisammensein in der Staden Zeit freuen wir uns.

Michael Schamberger jun.

Rorate in Rottbach am 14.12.2024

Der Pfarrgemeinderat lädt auch heuer wieder zum Rorategottesdienst ein. Die Eucharistiefeier beginnt um 07:00 Uhr in der nur mit Kerzen beleuchteten Pfarrkirche in Rottbach. Zur Stärkung

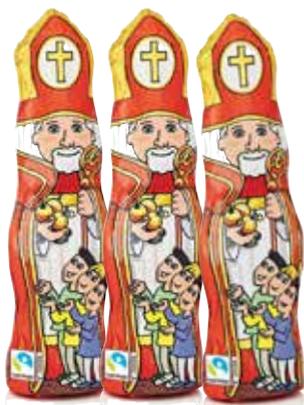
gibt es anschließend ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Hierzu bitten wir um Anmeldung bei Frau Walch (08135/8532).

Sonja Heggmeier

Nikolausaktion am 01.12.2024

Wie alle Jahre werden in Rottbach auch dieses Jahr wieder „echte Schokoladen-Nikoläuse“ zum Kauf angeboten. Die Aktion findet nach dem Gottesdienst am 1. Dezember 2024 in der Kirche St. Michael statt.

Sonja Heggmeier



Adventskalender

Auch heuer kann in Rottbach wieder der Adventskalender „Auszeit für die Seele“ erworben werden. Der Kalender kostet 7,95 € und ist nach jedem Gottesdienst in der Rottbacher Sakristei, im Pfarrbüro Überacker oder bei Frau Walch unter der Nummer 08135/8532 erhältlich.

Sonja Heggmeier



Weihnacht im Pfarrgarten 2024

Am Samstag, 28.12.2024, um 18:30 Uhr ist es wieder soweit. Wir feiern die Weihnacht im Pfarrgarten in Rottbach. Die Feier findet wie immer unter freiem Himmel statt, umrahmt von unserer tollen Kulisse mit lebender Krippe. Anschließend ist für ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Brotzeit und warmen, aber auch „kühlen“ Getränken gesorgt. Auf ein gelungenes Fest mit Euch freut sich der Pfarrgemeinderat Rottbach ganz besonders.

Michael Schamberger jun.

Kinderfasching

Am 16.02.2025 um 14:00 Uhr lädt der PGR Rottbach zum Kinderfasching in das Pfarrheim Rottbach ein. Selbstverständlich haben wir wieder ein tolles Unterhaltungsprogramm sowie ausreichend und glücklich machende Leckereien für Euch am Start. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Euch allen.

Michael Schamberger jun.



Foto: Michael Schamberger jun.

Adventsingen und Adventfenster

Am 28.11.2024 lädt der Pfarrgemeinderat um 18:30 Uhr ganz herzlich zum Adventsingen in der Kirche ein. Gemeinsam wollen wir uns mit Liedern auf den Advent einstimmen und zwischendurch den Geschichten lauschen. Anschließend wird am Pfarrheim das schön dekorierte Adventfenster eröffnet, und für die Besucher gibt es Glühwein und Bratwurstsemmeln.

Magdalena Kiener



Foto: Magdalena Kiener



Foto: Magdalena Kiener

Luzienhäusel-Schwimmen

Die Freiwillige Feuerwehr Überacker veranstaltet am Freitag, 13.12.2024, das Luzienhäusel-Schwimmen an der Maisach. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr vor der Kirche St. Bartholomäus. Von dort ziehen alle gemeinsam zum Gartenfestplatz in der St.-Wolfgang-Straße, wo die mitgebrachten, beleuchteten Häuschen ins Wasser gesetzt werden. Anschließend gibt es Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürstel am gemütlichen Lagerfeuer.

Magdalena Kiener

Kinderfasching

Herzliche Einladung zum Kinderfasching in Überacker am Samstag, 22.02.2025. Ab 14:00 Uhr dürfen die Kinder mit ihren Eltern gerne verkleidet ins Pfarrheim kommen. Dort warten neben Getränken und einigen Leckereien auch viele Spiele, Musik und Tanz.



Foto: Marlene Loder



Foto: Magdalena Kiener

Gottesdienste zu Weihnachten

Wie gewohnt findet am 24.12.2024 um 16:00 Uhr in St. Bartholomäus die Kindermesse statt. Antje Schwarzmann und Marlene Loder üben mit den Kindern dafür wieder ein Krippenspiel ein. Die Christmesse mit Pater Markus ist um 22:00 Uhr. Am 25.12.2024 ist um 9:00 Uhr ein Gottesdienst und um 18:30 Uhr eine Andacht, die Eucharistiefeier am 26.12.2024 ist um 10:00 Uhr.



Foto: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice

Sternsinger

Am Sonntag, 05.01.2025, werden die Sternsinger ausgesandt und ziehen im Anschluss an den Gottesdienst durch Überacker.

Retten kann jeder

Am Montag, 13.01.2025, bietet Franz Hofmann von 19:00 bis 21:00 Uhr im Pfarrheim Überacker einen Übungsabend zum Verhalten in medizinischen Notfällen an. Es wird u. a. um den Einsatz des Defibrillators und die Herzdruckmassage gehen. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle Interessierten.



Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice



2. Adventswochenende

Samstag 07.12.2024

ab 16 Uhr am Pfarrheim

(Bartholomäusstr. 5 82216 Überacker)

Der Nikolaus kommt ab 18 Uhr



Die Vorfreude genießen

Die Vorfreude auf etwas, was wir im Glauben erwarten, was aber noch nicht real geworden ist, gehört sozusagen zum Grundkonzept des christlichen Glaubens, besonders auch in der Vorfreude auf Weihnachten. In der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest sollten wir im Advent Ruhe finden und Zeit zum Innehalten. Diese Zeit können wir zu Momenten der Vorfreude werden lassen.

Viele freuen sich im Advent nur auf den alljährlichen Adventkalender mit seinen Überraschungen hinter den 24 Türchen und an Weihnachten auf die Geschenke. Ist es aber nicht auch eine schöne Zeit der Erwartung – die Erwartung, dass Gott im Stall zu Bethlehem als unschuldiges Kind Mensch wird?

Der Adventkranz begleitet uns durch diese Zeit der Vorfreude. Eigentlich hat er einen protestantischen Ursprung, wurde aber in die katholische Tradition aufgenommen. Dieser Kranz ist weit mehr als ein dekoratives Element. Er dient als schöne tägliche Erinnerung im Advent, dass man in dieser besonderen Zeit der Erwartung ist.

Der Adventkranz lässt uns die verbleibenden Tage oder Wochen bis Heiligabend zählen, während gleichzeitig mit jeder angezündeten Kerze das Zimmer, symbolisch, heller und wärmer wird. Die Kerzen bezeichnen dabei das kommende Licht, wel-

ches mit der Geburt Christi in die Welt kam. Die kreisrunde Form für den Kranz, das Grundgerüst des Kranzes, symbolisiert die göttliche Ewigkeit, ein Kreis ohne Anfang und Ende.

Zudem werden in der Adventzeit auch wieder die Rorate-Messen angeboten. Diese besonderen Votivmessen, die der heiligen Jungfrau Maria gewidmet sind, finden im schummrigen Schein des Kerzenlichts im frühen Morgen grauen statt. Die morgendliche Dunkelheit symbolisiert dabei eine Welt ohne Christus. Nicht nur der Kerzenschein, sondern auch die Tradition des gemeinsamen Gesangs vor Sonnenaufgang bereichert die Liturgie.

Die Länge der Adventzeit ist zwar klar festgelegt, doch ob sie als „zu kurz“ oder als „besinnlich“ empfunden wird, hängt meist von der individuellen Zeit zur Vorfreude ab.

Lassen Sie uns diese Zeit gemeinsam feiern und genießen.

Andreas Metzger



Foto: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei.de

Termine im Pfarrverband Maisacher Land Dezember 2024 bis März 2025

28.11.24	18:30	Überacker	Adventsingen in der Kirche und Adventfenster am Pfarrheim
30.11.24	18:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem „Adventanblasen“ durch die Jugendblaskapelle
01.12.24	09:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit Aussendung Frauentragen
01.12.24	10:30	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit anschließendem Verkauf der „echten Schokonikoläuse“
01.12.24	10:30	Maisach	Wortgottesfeier mit Dreig'sang
01.12.24	18:00	Maisach	„Weihnachtslieder Selber Singen“ am Rathausplatz
05.12.24	07:00	Gernlinden	Rorategottesdienst (mit Frühstück)
07.12.24	07:00	Malching	Rorategottesdienst (mit Frühstück)
07.12.24	14:00	Rottbach	Seniorenadvent im Pfarrhaus
07.12.24	16:00	Überacker	Adventglühen am Pfarrheim mit dem Madlverein
08.12.24	10:30	Malching	Kindergottesdienst im Pfarrheim
08.12.24	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
10.12.24	17:00	Gernlinden	Sternsinger-Treffen im Pfarrheim
11.12.24		Malching	Ausflug der Senioren zum Christkindlmarkt nach Altötting (Anmeldung unter 08141/90277)
11.12.24	18:30	Maisach	Engelamt mit Chor
11.12.24	19:30	Maisach	Bibelkreis „Zur Freiheit befreit“ im Pfarrhaus
12.12.24	07:00	Gernlinden	Rorategottesdienst (mit Frühstück)
12.12.24	20:00	Maisach	Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrheim
13.12.24	17:30	Überacker	Luzienhäusel-Schwimmen, Treffpunkt vor der Kirche
14.12.24	07:00	Rottbach	Rorategottesdienst (mit Frühstück im Pfarrhaus; zum Frühstück bitte anmelden unter 08135/8532)
15.12.24	10:30	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst mit AltarNativ
15.12.24	18:00	Gernlinden	Adventsingen
21.12.24	18:30	Maisach	Bußgottesdienst im Advent für den Pfarrverband
24.12.24	16:00	Germerswang	Kindermette im Freien am Feuerwehrplatz
24.12.24	16:00	Gernlinden	Kindermette in der Kirche
24.12.24	16:00	Überacker	Kindermette in der Pfarrkirche

24.12.24	16:30	Maisach	Ökumenische Kindermesse in der Kirche
24.12.24	20:00	Rottbach	Christmesse
24.12.24	22:00	Überacker	Christmesse
24.12.24	22:00	Malching	Christmesse
24.12.24	22:00	Gernlinden	Christmesse mit Chor und kleinem Orchester
24.12.24	22:30	Maisach	Christmesse mit Kirchenchor
25.12.24	09:00	Überacker	Christamt
25.12.24	10:30	Gernlinden	Christamt
25.12.24	10:30	Germerswang	Christamt
25.12.24	10:30	Maisach	Christamt
26.12.24	09:00	Unterlappach	Patrozinium mit Johanniweinsegnung
26.12.24	09:00	Malching	Pfarrgottesdienst
26.12.24	10:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit Johanniweinsegnung
26.12.24	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Kempter-Pastoralmesse
26.12.24	10:30	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester
28.12.24	18:30	Rottbach	Weihnacht im Pfarrgarten
29.12.24	10:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst
29.12.24	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
31.12.24	16:00	Gernlinden	Ökumenische Jahresschlussandacht
31.12.24	16:00	Maisach	Jahresschlussandacht
01.01.25	18:30	Rottbach	Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband mit Anstoßen auf das Neue Jahr 2025
05.01.25	18:00	Malching	Andacht mit geistlichen Volksliedern
05.01.25	09:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
05.01.25	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
06.01.25	09:00	Malching	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger von Malching und Germerswang
06.01.25	09:00	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
06.01.25	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Männerchor und ostkirchlichen Hymnen
06.01.25	17:00	Gernlinden	Rückkehr der Sternsinger
06.01.25	10:30	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger
08.01.25	19:30	Maisach	Bibelkreis mit Martin Kreuss im Pfarrhaus
12.01.25	09:00	Überacker	Vorstellung der Erstkommunionkinder
13.01.25	19:00	Überacker	Übungsabend: Retten kann jeder im Pfarrheim
19.01.25	09:00	Malching	Vorstellung der Erstkommunionkinder

19.01.25	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und AltarNativ
19.01.25	10:30	Maisach	Vorstellung der Erstkommunionkinder
23.01.25	19:00	Gernlinden	Elternabend zur Firmvorbereitung im Pfarrsaal
26.01.25	10:30	Rottbach	Vorstellung der Erstkommunionkinder
26.01.25	10:30	Maisach	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen im Emmauszentrum
26.01.25	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
09.02.25		Maisach	Kick-Off zum Start der Firmvorbereitung
12.02.25	19:30	Maisach	Bibelkreis mit Martin Kreuss im Pfarrhaus
16.02.25	14:00	Rottbach	Kinderfasching im Pfarrheim
21.02.25	14:00	Gernlinden	Kinderfasching im Pfarrheim
22.02.25	14:00	Überacker	Kinderfasching im Pfarrheim
23.02.25	10:30	Gernlinden	Faschingsgottesdienst
23.02.25	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
05.03.25	18:30	Pfarrverband	Gottesdienste zum Aschermittwoch
07.03.25	19:00	Überacker	Weltgebetstag
12.03.25	19:30	Maisach	Bibelkreis mit Martin Kreuss im Pfarrhaus
16.03.25	09:00	Rottbach	Pfarrgottesdienst, anschließend Fastenessen und Pfarrversammlung im Pfarrheim
21.03.25	20:00	Gernlinden	Josefifeier im Pfarrheim
02.04.25	09:00	Rottbach	Frauenfrühstück im Pfarrheim

Wir trauern um unsere Toten

Maisach

Franz Paul
 Franz Josef Wutz
 Lothar Micheler
 Maria Hirschvogel
 Hildegard Haderer
 Brigitte Gropf
 Elfriede Groß
 Eduard Lechtenberg
 Johann Sommerer
 Christian Rapp
 Rudolf Zott
 Katharina Durner
 Joseph Eichinger
 Josef Schmölz

Helga Münch
 Maria Kowalski
 Margaretha Metzger
 Sophie Heitmeir
 Josepha Wagmann
 Wolfgang Scheuerer
 Kreszenz Trielus
 Werner Barnert
 Gerda Schuster
 Josefina Schuch
 Rudolf Thurner
 Georg Kölbl
 Rosa-Maria Sowa
 Gerhard Landgraf

Ilse Ruscha
 Lydia Eberle-Grafwallner
 Johann Jank
 Hermann Kern
 Anna Schmehl
 Werner Hörmann
 Franziska Maier
 Anton Bayrle
 Walburga Raczek
 Therese Zott
 Helga Schmid
 Hildegard Höß

Gernlinden

Günther Michalka
 Günther Turban
 Egon Gerum
 Christa Beland
 Renate Turban
 Elfriede Gröbl
 Therese Schlatterer
 Ingeborg Maister

Walter Michetsschläger
 Heidrun Müller
 Bärbel Pangerl
 Karl Josef Andermann
 Helene Balazs
 Josef Ettenberger
 Herbert Liebsch
 Heidelinde Baral

Ingrid Jaksch
 Günther Langer
 Magdalena Neff
 Norbert Pangerl
 Hilbert Weber
 Johann Huber
 Kurt Mühlbauer

Germerswang

Johann Mösl

Malching

Michael Glas

Therese Müller



Rottbach

Stefan Heggmeier

Kreszenz Bernhardt

Erika Kiener

Überacker

Innozenz Kappelmeir
 Theresia Popfinger
 Adelinde Heinrich
 Johann Tischner

Michael Zacherl
 Erika Zacherl
 Rosa Schlatterer
 Wilhelm Heinrich

Elisabeth Rösler
 Hildegard Landmann
 Wilhelm Dersch

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Taufen in der Gemeinde

Maisach

Anna Maria Neuwirth
Lena Hässler
Lena Sophie Ganser
Vincent Ludwig Gräter
Sarah Schlammerl
Hannes Leonhard Pilgram

Romy Hayley Syring
Marie Ulrike Hoffmann
Rosa Maria Johanna Ellegast
Jacqueline Tarantella
Nina Shah
Anton Josef Freytag

Maximilian Xaver Freytag
Nicolas Peter Freytag
Lina Marie Kopp
Franz Leonbacher
Matilda Berghammer

Gernlinden

Rafael Zey
Luisa Maedler
Lara Lytvynenko

Rosalie Stahl
Anna Negele
Anton Neulinger

Helena Lorenz
Sophia Lorenz

Germerswang

Valentin Anno

Marina Kolp

Malching

Paulina Johanna Müller
Florian Josef Ostermayer

Moritz Wilhelm Hans-
Peter Müller



Rottbach

Raphael Steber

Michael Partsch

Überacker

Josefa Ottillinger
Samuel Seckinger

Anna Maier
Gabriel Tippelt

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

Hochzeiten in der Gemeinde

Maisach

Ann-Kathrin Schiffmann & Benedikt Nebelmeir
 Melanie Miosga & Raphael Bschorr
 Melanie Angermeier & Maximilian Fischer
 Sophie Markert & Markus Kuhn



Gernlinden

Katharina Bauer, geb. Platzdasch & Philipp Bauer

Malching

Birgit Wörl & Thomas Bittl

Herzliche Glück- und Segenswünsche für die gemeinsame Zukunft!

Ergebnisse der Caritassammlungen

Die Caritassammlungen im Herbst 2023 und Frühjahr 2024 brachten folgende Ergebnisse:

Ort	Herbst 2023	Frühjahr 2024	insgesamt
Maisach	265,90 €	2.406,41 €	2.672,31 €
Malching / Gernersw.	479,50 €	876,60 €	1.356,10 €
Überacker	117,07 €	502,89 €	619,96 €
Rottbach	292,00 €	672,36 €	964,36 €
Gernlinden	171,36 €	1.792,27 €	1.963,63 €

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Die Spenden bleiben vor Ort: 40 % erhält jeweils die örtliche Pfarrei und 60 % das zuständige Caritaszentrum Fürstenfeldbruck.

Gemeinsamer Betriebsausflug der beiden Pfarrverbände Maisacher Land und Grafrath-Schöngeising

Bei schönstem Wetter machten die Angestellten der Kirchenstiftungen am 09.10.2024 ihren Betriebsausflug. Zum Start feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kapelle St. Leonhard in Fischhausen, Pfarrei Schliersee. Zu Fuß ging es weiter zum Gasthaus „Zum Wofen“ im Markus Wasmeier Freilichtmuseum. Nach einem guten

Mittagessen waren wir gestärkt für die sehr interessante und humorvolle Führung durch das Freilichtmuseum. Ein kleiner Abstecher ins Winklstüberl nach Fischbachau beendete einen sehr schönen Ausflug, mit gegenseitigem „Beschnuppern“ der Angestellten beider Pfarrverbände.

Elfriede Walch



Aktion Minibrot 2024

Bei der Aktion Minibrot gab es folgende Einnahmen:

Maisach	273,90 €
Malching	83,50 €
Überacker	110,00 €
Rottbach	182,00 €

Zieht man die Kosten für die Brote von 225,00 € ab, ergibt sich ein Erlös von **424,40 €** für die Aktion Minibrot.

Ein herzliches Vergelt's Gott
allen Spendern!

Familiengottesdienst und Zertifikat

Beim Familiengottesdienst am 14. Juli in St. Vitus ging es um die „Stürme des Lebens“, die oft Angst in uns Menschen auslösen. Aber auch wenn es so aussieht, wie wenn Jesus schläft – wie wir in der Seesturmgeschichte gelesen haben –, so kann er doch die Stürme beruhigen, und wir dürfen ihm vertrauen. Den Gottesdienst gestaltete Pastoralreferent Thomas Bartl zusammen mit Katharina Schlammerl. Die ehrenamtliche

Mitarbeiterin hatte einen Kurs zur Leitung von Kindergottesdiensten absolviert und bekam am Ende des Familiengottesdienstes ein Zertifikat überreicht. Ein besonderer Dank galt auch Familie Bartl für die musikalische Gestaltung. Anschließend konnte man beim „Kirchenratsch“ noch zusammenstehen und bei einem Getränk ins Gespräch kommen. Die Minis verkauften Kuchen zugunsten der Rom-Wallfahrt.



Fotos: Dörr



20 Jahre Ostersingkreis

Seit 20 Jahren (nicht 25, wie es fälschlich im letzten Pfarrbrief stand) begleitet der „Ostersingkreis“ die Osternacht in Maisach mit seinem Gesang. Im Gottesdienst am 22. Oktober gaben sie auch für Langschläfer eine Probe ihres unvergleichlichen Klangkörpers. Pfarrer Terance bedankte sich für den jahrzehntelangen Dienst und überreichte zum Dank eine Urkunde.



V.l.n.r. Barbara Kink, Susanne Grünfelder, Elisabeth Kolodziej, Ulrike Koller, Bruni Gebhart, Bärbel Rieber, Pfarrer Terance, Martin Sailer-Boleslawski, Christian Hütter, Werner Eberl (nicht auf dem Bild: Lilly Schmidt, Katharina und Franz Hofmann)

Aus dem Kinderhaus St. Vitus

Abschied und Neubeginn

Im Juli fieberten alle auf die Sommerferien hin. Für manches Kind war dies jedoch auch der Zeitpunkt, dem Kinderhaus ade zu sagen. Die Vorfreude, dann ein Schulkind zu sein, milderte den Abschiedsschmerz erheblich. Außerdem gab es in den Gruppen tolle Abschiedsfeiern, und die Kinder durften ihre Erstklass-Ausstattung stolz in ihren Gruppen präsentieren. In einem Gottesdienst wurde das Jahr gemeinsam beendet und die Kinder mit Gottes Segen entlassen.



Fotos: Kinderhaus St. Vitus

Über den September sind viele neue Gesichter dazu gekommen. Die meisten haben sich mittlerweile sehr gut in ihren Gruppen eingelebt. Langsam findet jeder seinen Platz.

Neu gestartet ist auch Jessica Petri als Leitung des Kinderhauses: Wir freuen uns, sie als Kinderhausleitung begrüßen zu dürfen!

Die neue Leiterin stellt sich vor



Grüß Gott, ich möchte mich bei Ihnen, als neue Leitung des katholischen Kinderhauses St. Vitus vorstellen. Mein Name ist Jessica Petri und ich bin 42 Jahre jung. Nach meinem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin

und Montessori Pädagogin konnte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen sammeln. Zuletzt arbeitete ich integrativ, in einem großen Kinderhaus als Gruppenleitung.

Viele neue Aufgaben stehen nun bevor. Ich freue mich sehr auf das neue Aufgabenfeld und die kommenden Herausforderungen. Ebenso freue ich mich darauf, Sie und Ihre Kinder ein kleines, aber bedeutendes Stück begleiten zu können. Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich gemeinsam mit dem Team auf den Weg machen. Bei uns sollen sich alle wohlfühlen, Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie alle Besucher unseres Kinderhauses St. Vitus.

Ich wünsche uns allen eine gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Elternbeirat und Förderverein

Im Rahmen der ersten Elternabende wurde auch der Kita-Elternbeirat 24/25 gewählt. Wir freuen uns, dass immer die Bereitschaft engagierter Eltern besteht, durch Mitwirken im Elternbeirat die Arbeit im Kinderhaus lebendig und konstruktiv zu gestalten.

Blaulicht im Kindergarten

Polizei und Feuerwehr sowie deren Einsatzfahrzeuge ziehen Kinder jeden Alters in ihren Bann. Diese einmal hautnah zu erleben und Begegnungsmöglichkeiten mit Beamten und Einsatzkräften vorzubeugen machten Blaulichttage im abgeschlossenen Kita-Jahr möglich. An einem Tag standen zwei Jugendbeamte der Polizei den Kindern Rede und Antwort, an einem anderen besuchte uns ein Kindergartenpapa als Feuerwehrmann, der seine ganze Ausrüstung und ein Feuerwehrauto vorführte. Anknüpfend an diese Begeisterung freuen wir uns, dass im November der Besuch der Polizei wiederholt wird!



Erntedank

Der erste Gottesdienst im neuen Kinderhausjahr war die Erntedankfeier am 7. Oktober. Bei schönem Herbstwetter versammelten sich Kinder und Eltern der Kinderhäuser St. Vitus und Germerswang im großen Garten. Der Schwerpunkt lag auf dem Getreide. Zu diesem Thema spielten einige Kinder das Gleichnis vom Sämann nach. Lob und Dank für unser täglich Brot drückten die Kinder in Gebet und Liedern aus. Zum Ende wurden die gesegneten Feldfrüchte und Brote geteilt.

Nachruf Walburga Raczek

Frau Raczek war seit 01.11.1967 im Kindergarten St. Vitus beschäftigt. Die Leitung übernahm sie ab 30.01.1985.

In den wohlverdienten Ruhestand ging sie dann zum 01.09.1997. Da gab es einen gebührenden Abschied, den wir im Elternbeirat heimlich vorbereiteten, denn im Mittelpunkt zu stehen, das war ihr nicht recht.

Unsere beiden Töchter besuchten den Kindergarten St. Vitus und wurden hier für die Grundschule bestens vorbereitet wie auch so viele andere Kinder aus unserer Gemeinde.

Ich durfte Frau Raczek in meiner Funktion als Elternbeiratsvorsitzende sechs Jahre begleiten, und es war für mich eine sehr lehrreiche und interessante Aufgabe, hinter die Kulissen einer Einrichtung zu schauen. Burgi war immer sehr offen für Veränderungen sowie auch Neuheiten, aber die kirchlichen Feiertage, wie z. B. Weihnachten, die wurden in alter Tradition gefeiert.

Mir fällt ein sehr prägendes Beispiel ein:

Viele Kinder, die bei ihr in der Gruppe waren, jetzt selber Mama sind, werden sich bestimmt zur Adventzeit an das Jesuskind erinnern, das jeden Tag von der goldenen Himmelsleiter, geschmückt mit einem Samtvorhang und Tannenzweigen, herabstieg. Die Kinderaugen konnten sich nicht satt sehen, bis das Jesuskind endlich am Heiligen Abend in der Krippe lag. Diese Erinnerungen bleiben immer.

Fronleichnam – der Altar am Kindergarten war für sie eine Selbstverständlichkeit und auch, dass der Kindergarten an der Prozession teilnahm.

Viele schöne Feste haben wir gefeiert und es gab immer tolle Aufführungen mit den Kindern. Sie war einfach Erzieherin mit Leib und Seele und sie wusste immer wie sie Kinder trösten konnte mit ihrer mütterlichen, einfühlsamen Art.

Aus der Kindergartenzeit entwickelte sich bei Frau Raczek, Frau Baader (damals Trägervertreterin St. Vitus) und meiner Person eine innige Bekanntschaft. Wir trafen uns nach dem Ruhestand immer wieder mal zu einem „Kaffeeklatsch“ und tauschten uns über die frühere Zeit intensiv aus.

Das letzte Treffen fand in diesem Frühjahr statt und die beiden Damen schwelgten in ihren Erinnerungen und es war so nett, ihnen zuzuhören. Es war ein Nachmittag, den ich nie vergessen werde, weil es leider der letzte war.

Liebe Burgi, du warst ein toller Mensch. Wir werden uns stets an dich erinnern, mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Ruhe in Frieden.

Herzlichst Evi Huttenloher

*Wir lassen nur die Hand los –
nicht den Menschen.*

Fahrt zum Heiligen Vitus nach Prag

Anfang Oktober machte sich eine Gruppe aus der Pfarrei St. Vitus auf den Weg nach Prag. Es waren vier intensive Tage in der tschechischen Hauptstadt mit einem vielfältigen Programm. Es passt gut, hier von einer Kultur-, Bildungs- und Pilgerreise in die „Goldene Stadt“ zu sprechen.



Foto: Lange/redaktion42

Die Gruppe der Pfarrei St. Vitus im Prager Veitsdom nach dem festlichen Gottesdienst

Kulturreise: Die Sehenswürdigkeiten vom Wenzelsplatz, über den Altstädter Ring, die Kleinseite bis zur Prager Burg auf dem Hradschin durften natürlich nicht fehlen. Doch es wurden auch besondere Orte abseits der ausgetretenen Touristenpfaden besucht: das Kloster auf dem Weißen Berg, mit einer Führung durch die Benediktinerin Sr. Anežka, das Kloster Břevnov und die Burganlage Vyšehrad oberhalb der Moldau. Spannend war die Ballett-Uraufführung im Ständetheater. Am letzten Tag gab es sogar noch ein Konzert der Regensburger Domspatzen im Veitsdom, dem sich ein Empfang im Erzbischöflichen Palais mit exklusiven Einblicken anschloss. Besonders geschätzt wurden von der Gruppe auch die kulinarischen Ausflüge in die böhmische Koch- und Braukunst.

Bildungsreise: Auf Schritt und Tritt begegnet man in Prag Spuren europäischer, aber auch deutsch-tschechischer Geschichte. Vor der Deutschen Botschaft berichtete eine Frau, die 1989 als DDR-Flüchtling eben dort war, der Maisacher Gruppe von ihren Erlebnissen. Die Beziehungen von Bayern

und Tschechien haben sich gerade in den letzten zehn Jahren immer weiter intensiviert. Dies wurde beim Besuch der Bayerischen Repräsentanz und den Ausführungen durch dessen Leiter Martin Kastler deutlich.

Pilgerreise: Der Prager Veitsdom beherbergt die bedeutendste Reliquie des Heiligen Vitus. Die Messe mit Pfarrer Terance in der Wenzelskapelle des Veitsdoms war daher der Höhepunkt der Pragfahrt. Zum Abschluss des Gottesdienstes zog die Maisacher Gruppe durch die leere Kathedrale zum Vitalsaltar, betete dort auf Fürsprache des Pfarrpatrons für die Pfarrei, den Pfarrverband und die Gemeinde Maisach und stimmte passend zum Abschluss einer Pilgerfahrt „Großer Gott, wir loben Dich“ an.

Matthias Dörr



Foto: M. Dörr

Ein „Na zdraví“ auf tolle Tage in Prag

Aus der Kirchenverwaltung

Ein für alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter sehr forderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Vieles haben wir gemeinsam geschafft, zum Beispiel wieder einmal eine größere Heizungsreparatur und für die Küche im Pfarrsaal wurden zwei neue Kaffeemaschinen, ein Wasserkocher sowie eine zusätzliche Steckdose für diese Geräte angeschafft. Außerdem erhielten das Gittertor und die Kirchenfenster im Innenhof einen neuen Anstrich und im Kindergarten mussten die Oberlichtfenster umfänglich repariert werden. Darüber hinaus war es erforderlich, mehrere blinde Glasscheiben im Pfarrsaal auszuwechseln. Da kürzlich im Pfarrsaal ein Verkleidungsbrett abgestürzt ist, mussten alle Verkleidungsbretter auf festen Halt überprüft und sicherheitshalber mit zusätzlichen Bohrschrauben nachbefestigt werden. Zur Verbesserung des Schallschutzes haben wir für den Pfarrsaal zusätzliche Vorhänge angeschafft.

Wir freuen uns, dass das vor einem Jahr eingerichtete Büchertauschregal im Kirchenfoyer rege in Anspruch genommen wird. Herzliche Einladung besteht zum Büchertausch, Schmökern, Ratschen, zur Bildschirmnutzung und jetzt auch noch zum Kirchen-Café, das unser Pfarrgemeinderat in regelmäßigen Abständen nach den Sonntagsgottesdiensten in Gernlinden anbietet.

Verschiedene Anfragen von Ortsvereinen wegen der Pfarrheimnutzung wurden koordiniert, aber noch etwas zurückgestellt, bis klar ist, bei welchen Vereinen und ab wann Bedarf besteht. An dieser Stelle erinnern wir an unseren

digitalen Belegungskalender für unser Pfarrheim, der zur allgemeinen Einsichtnahme unter folgendem Link zur Verfügung steht:

<https://kalender.digital/37659385ea8499bd66f4>

Wir bitten darum, Veranstaltungsbuchungen und Terminfestlegungen ausschließlich über das Pfarrbüro Bruder Konrad durchzuführen. Falls etwas abgesagt werden muss, bitte auch zeitnah im Pfarrbüro den Termin wieder stornieren. Die Nachfrage ist groß, und es wäre schade, wenn eine gewünschte Belegung wegen einer „Terminleiche“ abgesagt werden müsste.

Für Strom und Heizung haben wir im Jahr 2024 ca. 24.000 € ausgegeben, deshalb gilt auch in diesem Winter, dass unsere Bruder-Konrad-Kirche nur noch an Sonntagen und Feiertagen temperiert wird und zwar auf 12°- 14°C. Bitte ziehen Sie sich zu den Gottesdiensten etwas wärmer an (kräftiges Mitsingen hilft auch). Wenn es für den Werktagsgottesdienst zu kalt sein sollte, findet dieser in bewährter Weise in der (beheizten) Sakristei statt. Weil die Ausgaben für Heizung, Instandhaltung und Renovierung nur zum Teil vom Ordinariat bezuschusst werden, bitten wir auch heuer wieder um Ihre Spende auf folgendes Konto (Überweisungsträger liegt bei):

**Empfänger: Kath. Kirchenstiftung
Bruder Konrad Gernlinden**

IBAN: DE71 7005 3070 0004 5626 09

BIC: BYLADEM1FFB

Verwendungszweck: „Spende 2024 für Instandhaltung Kirche und Pfarrheim Bruder Konrad“

Für ihre Spenden sprechen wir unseren treuen Unterstützern bereits an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus! Wie in jedem Jahr bedanken wir uns bei unseren ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitern sowie bei allen Gernlindner Ortsvereinen, die stets am

Pfarreileben rege teilnehmen, bei der Vorbereitung mithelfen und bei den Festgottesdiensten mitwirken.

Für die Kirchenverwaltung Bruder Konrad Gernlinden,

Kirchenpfleger Gerhard Stenzel

„Budenbau“ im Kindergarten Bruder Konrad

Unter dem Motto „Mein Papa ist ein Superheld“ trafen sich am 26.10.2024 zahlreiche Papas in der Turnhalle des Kindergartens und bauten unter der Anleitung von Stefan Fleischmann drei „Buden“ für den Kindergarten. Die Buden sollen an zahlreichen Festen

und Feiern sowie für Essens- und Getränkeverkäufe zum Einsatz kommen. Ihren ersten großen „Auftritt“ bekommen sie beim hauseigenen Christkindmarkt am 20.12.2024. Vielen Dank den zahlreichen „Superhelden“, wir sind sehr stolz auf unsere neuen Buden.



Foto: Kindergarten Bruder Konrad

Aktion „Deutschland singt“ in Gernlinden

Die Mitglieder von AltarNativ und dem Kirchenchor Gernlinden haben sich gemeinschaftlich an der deutschlandweiten Aktion „Deutschland singt“ zum 3. Oktober beteiligt. Am Tag der deutschen Einheit trafen sich um 19:00 Uhr gut 50 Gernlindner vor dem Bürgerzentrum zur musikalischen „Danke-Demo“. Bei dem offenen Singen mit Liedern von „Hevenu Shalom alechem“, deutschen Volksliedern, Herbert Grönemayers „Kinder an die Macht“ bis zur Deutschland- und Europahymne wurde zusammen mit vielen anderen Orten in

Deutschland musiziert. Die Musikgruppen aus Bruder Konrad beteiligten sich zum zweiten Mal an dieser ermutigenden Aktion. Die Moderation zwischen den Musikstücken verdeutlichte, wie dankbar wir für unsere deutsche Einheit, unsere Demokratie und unseren Lebensstandard sein dürfen. Bei allen Widrigkeiten und Herausforderungen, mit denen wir zurechtkommen müssen, tut es gut, den Blick auf das zu lenken, was alles gut ist und gelingt.

Elisabeth Schacherl



Foto: Hagen Platzdasch

Kirchenmusik zum Kirchweihsonntag

Zum Gernlindner Kirchweihsonntag am 27.10.2024 kam in unserer schönen Pfarrkirche eine Messe von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung, die sogenannte Spatenmesse. Nach vielen Wochen mit intensiven Proben, die den Sängern großen Einsatz abverlangten, präsentierte der Kirchenchor zusammen mit vier Gesangssolisten, die uns Gernlindnern gut bekannt sind, und einem voll besetzten Orches-

ter aus Streichern, Blechbläsern und Pauke diese berühmte Messe.

Stefanie Wieland, Chorleiterin



Foto: Margot Blindow

Buntes Erntedank – Pfarrfest in Bruder Konrad

Zu Erntedank wurde in Gernlinden auch das Pfarrfest gefeiert. Zusammen gestalteten der Kindergarten, das Familiengottesdienst-Team und die Band AltarNativ einen bunten Gottesdienst zum Thema „Apfel“. Im Anschluss nahmen die Gottesdienstbesucher gern die Einladung des Pfarrgemeinderats zum Pfarrfest an. Bei Burgern und Pommes erfreuten sich zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister und Gemeinderäte sowie Vertreter der Vereine, an den mitreißenden Tänzen der Kinder- und Jugendtanzgruppen des TSV Gernlinden. Etliche Kinder nutzten auch den „Spielraum“ im Untergeschoss des Pfarrheims und gingen dort auf Entdeckungstour. Abgerundet wurde das Pfarrfest durch ein reichhaltiges

Kuchenbuffet des Fördervereins des Kindergartens Bruder Konrad. Ein besonderer Dank gilt Frau Traudi Gruber (Körnerbild-Gestaltung, s. Foto) sowie dem Team des Gartenbauvereins für den festlichen Kirchenschmuck.

Für den PGR Elisabeth Schacherl



Foto: Elisabeth Schacherl

Freude bei den Spendenübergaben

Der Osterbasar und der Adventbasar 2023 im Pfarrheim in Gernlinden waren gut besucht, die Verkäufe haben einen schönen Erlös eingebracht. Durch den Verkauf von Adventkränzen und Osterkerzen konnten 2.500 € eingenommen werden.

Der Erlös kommt wie jedes Jahr gemeinnützigen Einrichtungen lokal und international zugute. Jeweils 600 € gehen an folgende Organisationen:

Verein „Frauen helfen Frauen Fürstenfeldbruck e.V.“ (Frauenhaus und Projekte für Frauen in Not), Förderverein Spielplatz Gernlinden e.V. (für den Erhalt und die Renovierung der Spielgeräte), an Herrn Barth vom Förderverein Kinderpalliativzentrum München e.V (Unterstützung in der stationären und

Sandra Winter vom Verein „Frauen helfen Frauen“ mit Ingrid Busl



Foto: M. Förg

Gabi und Erich Zotz freuen sich über die Spende, überreicht durch Silke Adler, Ingrid Busl und Gisela Eisenhut.

häuslichen Betreuung schwerstkranker und sterbender Kinder), an die KAB für die Knabenschule St. Peters Juniors in Tansania – (für die Renovierung der Sanitärräume) und 100 € wurden überreicht an Iris Bodensteiner für die Igelhilfe im Tierschutzverein Fürstenfeldbruck. Herzlichen Dank allen Besuchern, die durch ihren Einkauf die Projekte aktiv unterstützten.

Ingrid Busl



Foto: S. Adler



Foto: M. Blindow

Im Rahmen des Maisacher Ferienprogramms veranstaltete der Pfarrgemeinderat zusammen mit dem Brucker Land im Pfarrzentrum mit elf Kindern eine kulinarische Reise ins Märchenland.

Pfarrgemeinderat zieht positive Zwischenbilanz

Der Pfarrgemeinderat (PGR) Bruder Konrad Gernlinden hat sich Zeit genommen, um zur Halbzeit der Legislaturperiode eine Zwischenbilanz zu ziehen. Dabei ermöglichte die externe Moderation durch Peter Jaksch einen objektiven Blick auf die vergangenen zwei Jahre. Viele der anfänglich gesteckten Ziele wurden erreicht oder sind auf den Weg gebracht:

- Der Generationenwechsel im Team der Seniorenarbeit ist mit der Begleitung des PGR gut gelungen. Das neue Team arbeitet seit zwei Jahren äußerst erfolgreich und eigenständig.
- Es wurde ein neues, sehr kompetentes Team für die Vorbereitung des alljährlichen Krippenspiels gefunden.
- Mit Kirchencafé und „Fritten-Freitag“ bietet der PGR neue Begegnungsformate an.

- Die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen sowie im Pfarrverband entwickelt sich spürbar positiv. Ein gutes Beispiel ist das gemeinsame Fronleichnamsfest von St. Vitus und Bruder Konrad, in dessen Rahmen das neue Wegkreuz des Vereinskartells gesegnet wurde.
- Ein weiteres Erfolgsmodell im Pfarrverband ist der gemeinsame Sternbittgang an Christi Himmelfahrt. Hier machen sich die Gläubigen aus allen Orten des Pfarrverbands auf den Weg, um nach einem Bittgang gemeinsam Gottesdienst zu feiern und im Anschluss bei Getränken ins Gespräch zu kommen. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Schlammerl, in deren Hof der Gottesdienst gefeiert werden durfte.

Natürlich gibt es noch genug Themen, die der PGR in der nächsten Zeit angehen will. Etwa den Generationenwechsel im Vorbereitungsteam der Familien- und Kindergottesdienste, die Belebung der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Etablierung kreativer Gottesdienstformen. Das PGR-Team geht motiviert in die nächsten zwei Jahre und lädt Interessierte herzlich ein, mit eigenen Ideen mitzugestalten.

PGR Bruder Konrad



Foto: Elisabeth Schacherl

Pfarrfest Malching-Germerswang

Bei nicht ganz sommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, den 7. Juli, das Patrozinium der Pfarrkirche St. Margareth mit anschließendem Pfarrfest statt. Den festlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Terance, gestaltete der Kirchenchor Malching-Germerswang musikalisch.

Im Anschluss daran ließen sich die zahlreichen Besucher Gegrilltes im aufgestellten Zelt schmecken und trotzten somit dem ungemütlichen Wetter. Neben dem allseits beliebten Kuchenbuffet boten die Ministrantinnen frische Waffeln an und sammelten so einen Zuschuss für die Ministrantenwallfahrt nach Rom. Wegen des schlechten Wetters konnte



Fotos: Birgitt Müller

leider die Hüpfburg nicht aufgestellt werden. Trotzdem nutzten viele Kinder das Angebot zum Kinderschminken und verwandelten sich unter geschickten Händen zu Schmetterlingen, Drachen o. ä.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Kuchen- und Waffelbäckerinnen, der Gurkensalatlieferantin Fanny Ochs, den kreativen Schminkerinnen und den starken Helfern beim Auf- und Abbau des Zeltes.

Der Reinerlös in Höhe von 1.252,26 € wird an eine Organisation zugunsten der Hochwasseropfer in Bayern gespendet.



Helferfest am 12. Juli 2024

Leider meinte es Petrus dieses Jahr nicht ganz so gut mit uns, und so mussten wir während des Abends vom Pfarrgarten in das noch stehende Zelt vom Pfarrfest umziehen. Davon ließen wir Ehrenamtliche uns allerdings nicht weiter stören und genossen gut gelaunt Speis und Trank sowie die schöne Blasmusik.



Kräuterbuschen

Auch dieses Jahr haben Franziska Ochs und Manuela Vlad zahlreiche Kräuterbuschen gebunden. Diese konnten, nachdem sie im Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt gesegnet wurden, in der Malchinger Kirche erworben werden.



Foto: Manuela Vlad

Senioren Ausflug

Wir Senioren-Frauen Malching/Germerswang und Gäste fuhren am 31.07.2024 nach Maria Ramersdorf. Dort hatten wir eine Andacht, Kirchenführung und Kräutergartenbesichtigung. Beim Alten Wirt stärkten wir uns, bevor wir zur Gärtnerei Seebauer fuhren. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag ausklingen.

Franziska Ochs



Foto: Senioren

Erntedank in Malching

Am Sonntag, 6. Oktober 2024, feierten wir in Malching zusammen mit Pater Schöndorf das Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Margareth. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Margret Vetterl aus Galgen, die das ganze Jahr über mit wunderschönen Blumenarrangements unsere Pfarrkirche schmückt und die auch heuer wieder, zusammen mit Sonja Käser, den schönen Erntedank-Altar gestaltet hat. Vergelt's Gott den beiden.



Foto: Sonja Käser

Geburtstag Bruno Scharte

Nach dem Gottesdienst am 1. September 2024 in der Kirche St. Michael in Germerswang gratulierte eine Schar Kirchenbesucher, allen voran Pfarrer Weiger, der den Gottesdienst zelebrierte, unserem langjährigen Kirchenpfleger, Bruno Scharte, zu seinem 75. Geburtstag.

Gottfried Obermair, der in Vertretung der Kirchenverwaltung und der Pfarrei Malching-Germerswang die Dankesrede hielt, ging dabei auf die vielen Verdienste ein, die Bruno für die Kirche St. Michael in Germerswang geleistet hat. Er erwähnte dabei besonders die Anschaffung der schönen Weihnachtskrippe, der Kirchenglocken bis hin zur Kirchenorgel. Zudem kümmert sich Bruno

um die laufende Pflege der Außenanlagen von der Pflasterung der Wege bis zu Baumfällarbeiten. Auch die Sanierung des Seitenfensters im Altarraum der Kirche konnte dank seiner Organisation erfolgreich abgeschlossen werden.

Nach dem Gottesdienst hatten noch alle Kirchenbesucher die Gelegenheit, bei einem kleinen Stehempfang unserem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren.

Ein herzliches Vergelt's Gott, Dir lieber Bruno, für Dein großes Engagement von der ganzen Pfarrei Malching-Germerswang.

Claudia Harlacher



Foto: Pfarrei

Aus dem Kindergarten St. Michael

Apfelernte

Seit September 2024 ist unser Kindergarten St. Michael auf Grund von Renovierungsarbeiten im Container in Maisach am Strasserwinkel untergebracht. Am „Wald- und Wiesentag“ haben wir uns zu Fuß auf den Weg gemacht, um in unserem Garten in Germerswang Äpfel zu pflücken. Dort angekommen warteten schon viele Eltern auf uns, die fleißig bei der Apfelernte halfen. Wir haben reichlich Äpfel gepflückt. Ein Dank geht an den Gartenbauverein, der uns die Äpfel zu Saft gepresst hat.



Erntedankfest

Am 7. Oktober fand dank des guten Wetters im Garten des St. Vitus Kinderhauses ein festlicher Erntedankgottesdienst statt, bei dem die Kinder und Eltern des St. Vitus Kindergartens und des Kindergartens Germerswang zusammenkamen. Die Kinder des St. Vitus Kindergartens haben die Geschichte „Der Bauer sät das Korn“ nachgespielt. Anschließend trugen die Germerswanger Kinder ihre Fürbitten vor. In der Mitte befand sich ein geschmückter Altar mit verschiedenen

Obst- und Gemüsesorten, um den Kindern zu veranschaulichen, für was wir an Erntedank dankbar sind.



Polizei

Beim Besuch der Polizei Olching haben die Kinder des Kindergartens St. Michael in Germerswang vieles erfahren. Die Polizistinnen berichteten von ihrer Arbeit, und wir konnten viele Fragen stellen. Dabei durften wir Schutzwesten anprobieren und saßen selber im Polizeiauto. Wir waren erstaunt, was alles im Polizeiauto drinnen ist und vor allem wie schwer die zweite Schutzweste ist. Es war ein spannender Vormittag. Danke an unseren Freund und Helfer für diese Aktion.



Fotos: Kindergarten St. Michael

Senioren- und PGR-Ausflug

Am 20.09.2024 fand unser diesjähriger Senioren- und Pfarrgemeinderatsausflug statt. Zunächst ging es nach Herrsching am schönen Ammersee, wo wir unseren Kaffee im Rahmen einer Schifffahrt genossen. Anschließend fuhren wir, zu diesem Tag passend, ins Restaurant Dampfschiff nach Grafrath und ließen es uns guad gehn. Auch die zahlreiche Beteiligung unserer Senioren machte den Tag wieder zu einem gelungenen Erlebnis.

Michael Schamberger jun.



Foto: Andreas Schweiger

Patrozinium und Kirchweihfest in Rottbach

Unser diesjähriges Kirchweihfest begann mit einer schön gestalteten Eucharistiefeyer von Pfarrer Terance in der Pfarrkirche in Rottbach. Anschließend gingen die Feierlichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen und später auch bei Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus weiter. Eine besondere Freude für die Kinder war wie immer die Kirtahutschn. Wir bedanken uns recht herzlich bei der lada-

Musi für die musikalische Gestaltung sowie bei allen Helfern und Kuchenbäckerinnen.

Sonja Heggmeier



Foto: Andreas Schweiger

Lindenfest am 14.07.2024

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete auch dieses Jahr wieder unser Lindenfest. Um 10:30 Uhr starteten wir mit einem Kirchenzug Richtung Feldkreuz. Dort fand ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Terance statt, musikalisch umrahmt von der Iada-Musi. Anschließend ging es zum Mittagessen weiter auf den Lindenberg. Erfreulicherweise fanden dank des angenehmen Wetters viele Gäste den Weg zu uns auf den Berg und so verbrachten wir einen schönen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

Sonja Heggmeier



Foto: Gerti Niederreiter

Familiengottesdienst zu St. Martin

Am Sonntag, 10.11.2024 feierten wir zum ersten Mal gemeinsam mit unserem Pfarrer Terance einen Familiengottesdienst. Das Miteinander war ein Segen für uns als Kirchengemeinde. Die zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt zeigt, dass diese Art Eucharistiefeyer mehr als zukunftsfähig ist. Der PGR Rottbach bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern.

Michael Schamberger jun.

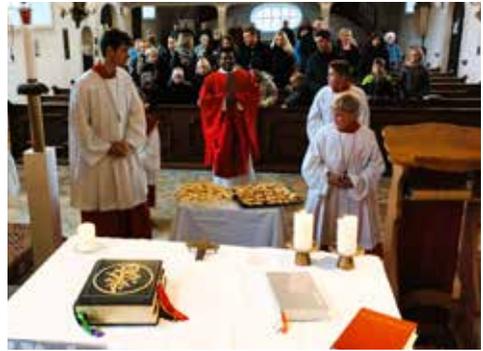


Foto: Andreas Schweiger



Foto: Michael Schamberger jun.

Der Pfarrgemeinderat Rottbach bedankt sich ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein für den schön gestalteten Erntedankaltar.

Erntedankgottesdienst

Maria Nebelmeir und Verena Hartl vom PGR führten am Gottesdienst zum Erntedankfest am 06.10.2024 wieder die Aktion Minibrot durch. Vielen Dank an die Iada-Musi, welche die Eucharistiefeier zusammen mit Pater Markus gewohnt feierlich gestaltete. Ein herzliches Dankeschön auch an Antje Schwarzmann für das Dekorieren des schönen Erntedankaltars.



Foto: Antje Schwarzmann

Oktoberfest beim Seniorentag am 26.10.2024

Der Seniorentag stand dieses Mal ganz unter dem Motto „Oktoberfest“. Zur Blasmusik vom Band wurden im passend dekorierten Pfarrheim Hendl, Bier und Brezen serviert. Bei einem gemütlichen Ratsch konnten sich die Gäste anschließend noch Kaffee, Kuchen und Torten schmecken lassen, bevor sich jeder ein Lebkuchenherz mit nach Hause nehmen durfte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den Hendlgrillern sowie den Kuchenspenderinnen, die dazu beigetragen haben, dass es ein wunderbarer Nachmittag war.



Foto: Manuela Scharf



Foto: Magdalena Kiener



Foto: Magdalena Kiener

Ministranten

Es freut uns sehr, dass sich nach der Erstkommunion weitere Kinder den Ministranten in Überacker angeschlossen haben, sodass die Gruppe nun auf sieben gewachsen ist. Vielen Dank für eure Unterstützung bei den Gottesdiensten.

Hinten v. li.: Luca Reischl, Manuel Furtmeier, Benedikt Furtmeier, Marinus Hofmann

Vorne v. li.: Leni Schneider, Jakob Edwards, Magdalena Loder



Foto: Claudia Reischl

Besuch der Polizei

Die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Bartholomäus bekamen Besuch von der Polizei. Ihnen wurden kindgerecht die vielfältigen Aufgabenbereiche erklärt und zum Schluss durften alle das Polizeiauto besichtigen.



Foto: Kinderhaus St. Bartholomäus

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...

... und im Kinderhaus St. Bartholomäus in Überacker war viel los. Zum Jahresthema „Die vier Jahreszeiten“ gab es bereits viele Aktivitäten:

Erntedank

Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst feierten die Kinder das Erntedankfest in der Kirche. Die Eltern waren auch herzlich eingeladen.

Apfelsaft

Auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Maisach sammelten die Kinder aufgrund der Initiative von Sophie Schwarzmann Äpfel. Danach wurden diese von Frau Schwarzmann zum Pressen gefahren. Ein herzliches Dankeschön dafür und auch für den köstlichen Apfelsaft!

Herbstfest

Ein Highlight für die Eltern und Kinder war das Herbstfest an einem Freitagnachmittag. Am Anfang legten alle Familien aus verschiedenen Naturmaterialien ein großes Mandala. Dank der Kartoffelspende von Familie Müller aus Obermalching wurden dann in großen Kesseln Kartoffeln gekocht. Dazu gab es Butter und Salz. Auch Butterbrote durften nicht fehlen, genauso wie der warme Apfelsaft. Die Futterrübe, aus denen man lustige Gesichter schnitzen konnte, waren eine Spende von Familie Frahammer aus Ebertshausen. Zudem wurde ein Herbstbilderbuch vorgelesen und in einem riesigen Blätterhaufen fand eine Kastanienschatzsuche statt.



Fotos: Kinderhaus St. Bartholomäus

Internationale Romwallfahrt der Minis 2024: „Schee war´s (und hoafß)“

Wenn man diese Stadt und alles, was den christlichen Glauben in Gemeinschaft ausmacht, so richtig erleben und verstehen will, dann muss man fast einmal an der internationalen Ministrantenwallfahrt teilgenommen haben. Das Motto der diesjährigen Romwallfahrt war „mit dir“, aus Jesaja 41,10: „Ich bin mit dir“. Und so standen wir da nun Ende Juli auf dem Petersplatz: 13 Minis und sechs Betreuer aus dem ganzen Pfarrverband. Tja, und irgendwie kam man angesichts der schieren Größe und Schönheit des Petersdoms aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Aber der Reihe nach: Angefangen hatte die Planung für die Romwallfahrt schon über ein Jahr vor ihrem Beginn. Da stellten sich viele Fragen: Bekommen wir genügend Betreuer zusammen? Melden sich überhaupt Minis an? Schließlich gibt es sicherlich entspanntere Aktivitäten, als bei 30 Grad in der Julihitze Sightseeing in Rom zu machen. (Im Nachhinein kann man sicherlich anmerken, dass wir uns über „nur“ 30

Grad gefreut hätten!) Schlussendlich waren wir dann aber eine coole Gruppe mit Minis aus allen Pfarreien unseres Pfarrverbandes.

Aber auch eine Gruppe ohne Hotel. Da sich insgesamt viel mehr Minis aus der ganzen Erzdiözese angemeldet haben, als das Planungsteam gedacht hatte, mussten kurzfristig noch mehrere tausend Hotelbetten organisiert werden. Was sicher schon in der Nebensaison eine Herausforderung ist, im Hochsommer aber fast unmöglich. Nach einer langen Hängepartie bekamen wir dann zum Glück noch ein Hotel in einem Vorort von Rom. Glück ghabt!

Bis es dann am ersten Samstag der Sommerferien losging, war noch viel zu tun: Programm planen, Packlisten, Kuchenverkauf und Postkarten-Aktion für Spenden und von allen die vielleicht wichtigste Aufgabe: Zimmereinteilung. Nachdem auch das geschafft war, bekamen wir von unserem Pfarrer Terance vor der Abfahrt noch einen Reisesegen im Maisacher



Foto: Oberminis

Pfarrgarten. Danach konnte es losgehen: zusammen mit den Minis aus Germering und Tuntenhausen ging es in einer Nachtfahrt mit dem Reisebus nach Italien. Irtschenberg, Kufstein, Europabrücke. Nach dem Brenner sind die Leitplanken verrostet: jetzt sind wir wirklich auf dem Weg in den Süden. Dann immer weiter auf der Autostrada 22: Sterzing, Trento, Modena, irgendwann Bologna. Die Städtenamen verschwimmen vor den müden Augen, nur unterbrochen von ein paar Stopps an den nächtlichen Raststätten. Doch egal wo man hält: Überall stehen die Autobusse aus Oberbayern, Jugendliche aus Freising, München, Rosenheim. Minis halt, was sonst? Man findet im Bus dann irgendwann doch noch etwas Schlaf, wird aber gleich wieder vom Busfahrer Lenz geweckt, der mit bayrisch-lauter Stimme ankündigt: „Der Lenz ist da. 20 Minuten Pause“. Na gut, dann also doch der erste Espresso am Autogrill (zumindest für die Betreuer). Das Bestellen auf Italienisch misslingt auf grandiose Weise, mit dem Strohhut sieht man vielleicht doch sehr aus wie ein „tedesco“. Weiter geht's, jetzt nach dem Autobahnkreuz Florenz kann Rom ja auch nicht mehr so weit sein. Weit gefehlt, es ist doch fast Sonntagmittag, bis wir in Tivoli Therme (jenem besagten Vorort von Rom) ankommen. Standesgemäß gibt es eine Pasta zum Mittagessen. Zeit sich auszuruhen haben wir aber kaum, schließlich steht am Abend schon der Eröffnungsgottesdienst im Petersdom an. Also rein in den Zug der Trenitalia, dann die Metro, Umsteigen, nochmal Metro, 20 Minuten

Fußweg zum Vatikan. Grund dafür sind auch diverse Baustellen an einigen Metro-Stationen in Rom, da nächstes Jahr das heilige Jahr 2025 ansteht. Und das Ganze bei mindestens 36 Grad. Dafür entschädigen der Anblick des Petersdoms und ein kreativ und musikalisch schön gestalteter Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof umso mehr. Danach das gleiche Procedere, schnell noch rein in den letzten Zug nach Tivoli, dann fallen alle um halb elf abends erschöpft ins Bett. Sommerferien dienen ja auch der Erholung nach der anstrengenden Schulzeit. Ausschlafen wäre da schön. Aber das Kolosseum wartet halt auch. Also geht's in der Früh schon wieder mit Bus und Metro ins Centro, um diese riesige Arena zu besichtigen. Davor wurde aber noch das Frühstück genossen, bei dem sicher niemand aus unserer Gruppe dafür gesorgt hat, dass aus dem Toaster schwarze Rauchschwaden aufstiegen.

Das Wetter meinte es den ganzen Tag etwas zu gut mit der Hitze, sodass wir im Park „Giardino degli Aranci“ Pause machten und diverse Runden Werwolf spielten. Mit tollem Blick auf die ewige Stadt. Danach ging es zum Abendessen zum „Ivo“ ins Ausgehviertel Trastevere. Die Pizzeria war in der Vergangenheit schon von der Maisacher Blaskapelle als „sehr gut“ befunden worden und auch wir be-



Fotos: Oberminis

kamen eine super Pizza. Auch im Ivo waren – natürlich – die Minis aus Olching, die Stadt und die Welt sind ja klein.

Der Dienstag startete mit der Besichtigung der Calixtus Katakombe. In dieser wurden die ersten Christen bestattet. Zusammen mit anderen Gruppen aus Deutschland bekamen wir einen Einblick in die unterirdischen Katakomben und das Bestattungswesen in den Anfängen der Christenheit. Die Audienz des Heiligen Vaters auf dem Petersplatz konnten wir diesmal leider nur aus den hinteren Reihen miterleben, der Andrang von tausenden Minis war einfach zu groß. Vielleicht klappt's beim nächsten Mal besser! Nach dem Abendessen manövrierte uns Busfahrer Lenz durch die Straßen Roms wieder Richtung Tivoli. Und erneut fiel man erledigt ins Bett.

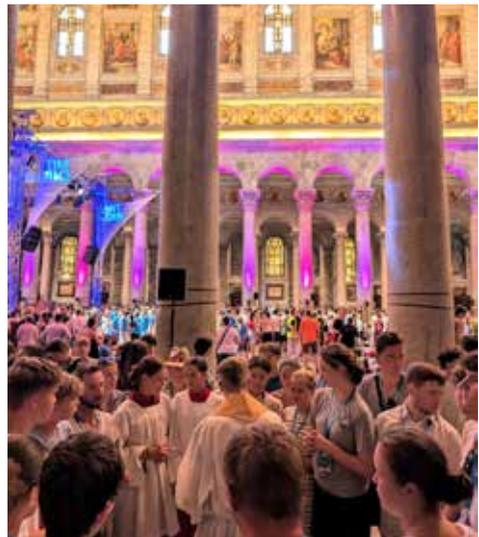
Den Mittwoch verbrachten wir dann nicht in der Stadt, sondern in Tivoli. In der dortigen „Villa Gregoriana“ kann man fast endlos durch die großen Parkanlagen spazieren, eingerahmt in die malerischen Berghänge des römischen Hinterlandes. Da die Temperaturen immer noch jenseits der 30 Grad lagen, besuchten wir danach das örtliche Freibad. Ein bisschen Erholung sollte auch drin sein.

Der letzte Tag in Rom startete dann mit nicht weniger kühlen Temperaturen und wir besichtigten die Villa Borghese, den größten Park Roms, und den Trevi Brunnen. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Basilika St. Paul vor den Mauern. In dieser Papstkirche und viertgrößten Kirche Roms feierten wir zusammen mit Kardinal Reinhard Marx den Abschlussgottesdienst. Zusammen mit 4.800 Minis aus unserer Erzdiözese wurde gemeinsam gesungen und gebetet, es war ein toller Abschluss dieser Romfahrt.

Kardinal Marx inspirierte uns in seiner Predigt, uns aktiv einzusetzen in der Gesellschaft. Als Minis, im Ehrenamt oder in vielen anderen Bereichen.

Nach Ende des Gottesdienstes startete der Bus wieder Richtung Bayern. 14 Stunden Nachtfahrt, hin und wieder unterbrochen durch die altbekannten nächtlichen Raststätten-Stops. Gegen Mittag kamen wir dann wieder in Maisach an - erledigt aber auch um viele Erfahrungen reicher. Was bleibt also von diesen fünf Tagen Romwallfahrt? Vielleicht die Erkenntnis, dass Glaube Gemeinschaft ist. Und man diese Gemeinschaft auf einmalige Weise auf einer Wallfahrt erleben kann. Viele Gespräche mit anderen Minis, Austausch, Begegnung, Spiele, gemeinsame Gebete. Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns diese Fahrt erst ermöglichen haben: bei allen Spenderinnen und Spendern, sei es bei der Postkarten-Aktion oder beim Kuchenverkauf; bei der Kirchenverwaltung für den großzügigen finanziellen Zuschuss; beim Pfarrbüro für die organisatorische Unterstützung. Und vielleicht klappt es ja in vier Jahren erneut mit der Romwallfahrt!

Die Oberminis aus dem Pfarrverband



Mini Ausflug zum Schliersee

Am letzten Tag der Sommerferien ging es für 27 Minis und vier Betreuer aus dem Pfarrverband in der Früh mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof. Dort trafen wir auf Pfarrer Weiger und stiegen gemeinsam in die Regionalbahn nach Schliersee. Von dort aus gingen wir zur Bergbahn der Schliersbergalm und fuhren mit dieser auf den Berg. Oben angekommen, hielt Herr Weiger eine kleine eucharistische Andacht. Anschließend stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen – für uns hat der Wirt sogar etwas früher aufgemacht. Beim Mittagessen herrschte reges Treiben und alle hatten sich viel zu erzählen.

Anschließend fuhren wir wieder mit der Bergbahn ins Tal und gingen ins „Monte Mare“, ein Schwimmbad am Schliersee. Dort konnten sich alle Minis auspowern. Am späten Nachmittag fuhren wir mit der Regionalbahn und der S-Bahn nach Gernlinden und Maisach zurück, wo sich alle dann müde nach Hause schlepten.

Insgesamt war es ein gut gelungener Ausflug und alle hatten viel Spaß. Vielen Dank an Herrn Weiger, der mit uns diesen Ausflug organisiert hat.

*Die Oberminis
aus dem PV*



Foto: Oberminis

Glühwein Ausgabe



Für wärmende Feuerschalen,
Glühwein und auch Kinderpunsch
ist gesorgt.

Wann? 24.12.2024

Nach der Christmette

Wo? Kirchenvorplatz

Dieses Jahr findet kein Wir warten aufs
Christkind statt, daher freuen wir uns Sie
dennoch an unserem Stand nach der
Christmette zu begrüßen!

Ihre Pfarrjugend Maisach



Wie in den letzten Jahren bietet die Pfarrjugend Maisach auch dieses Jahr wieder einen Nikolaus-Service an!

Der Nikolaus kommt in Begleitung des Krampus und eines Engerls.

Bitte tragen Sie sich nur für einen Termin beim folgenden QR-Code ein, da die Plätze dieses Jahr begrenzter sind als in den Jahren zuvor.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Nikolausteam!



Termine für Kinder

08.12.24	10:30	Malching	Kindergottesdienst im Pfarrheim
08.12.24	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
13.12.24	17:30	Überacker	Luzienhäusel-Schwimmen, Treffpunkt vor der Kirche
15.12.24	10:30	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst mit AltarNativ
24.12.24	16:00	Germerswang	Kindermette im Freien am Feuerwehrplatz
24.12.24	16:00	Gernlinden	Kindermette in der Kirche
24.12.24	16:00	Überacker	Kindermette in der Pfarrkirche
24.12.24	16:30	Maisach	Ökumenische Kindermette in der Kirche
12.01.25	09:00	Überacker	Vorstellung der Erstkommunionkinder
19.01.25	09:00	Malching	Vorstellung der Erstkommunionkinder
19.01.25	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und AltarNativ
19.01.25	10:30	Maisach	Vorstellung der Erstkommunionkinder
26.01.25	10:30	Rottbach	Vorstellung der Erstkommunionkinder
16.02.25	14:00	Rottbach	Kinderfasching im Pfarrheim
21.02.25	14:00	Gernlinden	Kinderfasching im Pfarrheim
22.02.25	14:00	Überacker	Kinderfasching im Pfarrheim



Finde die 8 Fehler!

TIM & LAURA www.WASHBURNER.de



So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Vitus Maisach (Pfarrverbandssitz)

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Fax: 08141-390818

E-Mail: St-Vitus.Maisach@erzbistum-muenchen.de

Homepage: www.pv-maisacher-land.de

Sekretärinnen: Frau Schweiger und Frau Käser

Öffnungszeiten: Mo und Fr 09:00 – 11:30 Uhr, Mi 16:00 – 18:30 Uhr

Katholisches Pfarramt Bruder Konrad Gernlinden

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-47800

E-Mail: Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Just

Öffnungszeiten: Di 09:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 18:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Malching/Germerswang

Pfarrer-Dippel-Str. 4, 82216 Malching

Telefon: 08141-2283961

E-Mail: St-Margareth.Malching@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Käser

Öffnungszeit: Mi 09:00 – 11:00 Uhr

Rottbach

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Fr 10:00 – 12:00 Uhr.

Katholisches Pfarramt Überacker

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Di 15:00 – 18:00 Uhr

Notfallhandy

Für seelsorgliche Notfälle:

0152-385 96 476



Foto: Image

Freut euch! Wer? Auch ich? Auch wenn mir gar nicht nach Freude zumute ist? Abermals: Freut euch! Jetzt deutlich, ganz nah, ganz tief auch in meinem Leben. Ich suche. Ich will es versuchen. Versprochen, Gott!

Susanne Brandt